



**new
value**

2008/2009

Geschäftsbericht

Zukunft für

Wachstumsunternehmen

Sustainable Swiss Private Equity

New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und dem angrenzenden Wirtschaftsraum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg. In diesem Anlagesegment ist New Value Nachhaltigkeits-Pionierin. Die Aktien von New Value sind an der SIX Swiss Exchange (NEWN) und am Xetra (N7V) kotiert.

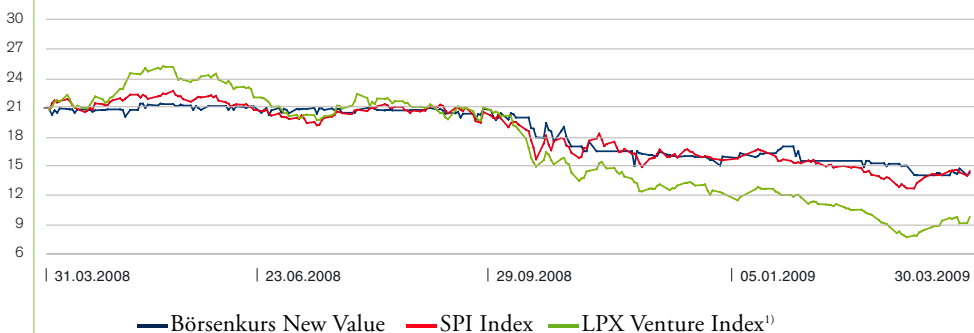
Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu ihrer Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Medizinaltechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien vertreten.

New Value ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und legt in der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance.

Highlights 2008/09

- NAV von CHF 21.76 je Aktie per 31. März 2009 (-20.5%), entspricht einem im Vergleich zum Gesamtmarkt moderaten Rückgang
- Jahresverlust von CHF 13.99 Mio., entspricht Verlust pro Aktie von CHF 4.91
- Jahresverlust resultiert primär aus der rückläufigen Kursentwicklung der an der BX Berne eXchange kotierten 3S Industries; Erholung der 3S-Aktie nach Bilanzstichtag um knapp 80% (theoretische Aufrechnung würde Jahresergebnis um CHF 11.9 Mio. verbessern)
- Neue Beteiligung an QualiLife SA (IT-Zugangstechnologien und innovative SW-Lösungen für Gesundheitsmarkt)
- Folgefinanzierungen für Wachstumskapital in Bogar, Silentsoft und Solar Industries
- 3S Industries vervierfacht den Umsatz und komplettiert die Schlüsseltechnologien; Swiss Medical Solution schliesst neue Distributorenverträge ab und erweitert das Management; Etablierung eines umfassenden Online-Foto-Service durch FotoDesk nach Merger mit Colorplaza
- Solide Finanzierung mit Eigenkapitalanteil von 97%

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



¹⁾ Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

- New Value-Aktie hält sich erfreulich gut im Vergleich zum schwierigem Finanzmarktumfeld

Erneuerbare Energie/Solartechnik

- 3S Industries AG
- Solar Industries AG
- Meyer Burger Technology AG

Medizinaltechnik

- Iddiag AG
- Swiss Medical Solution AG

Gesundheit

- Mycosym International AG
- Bogar AG

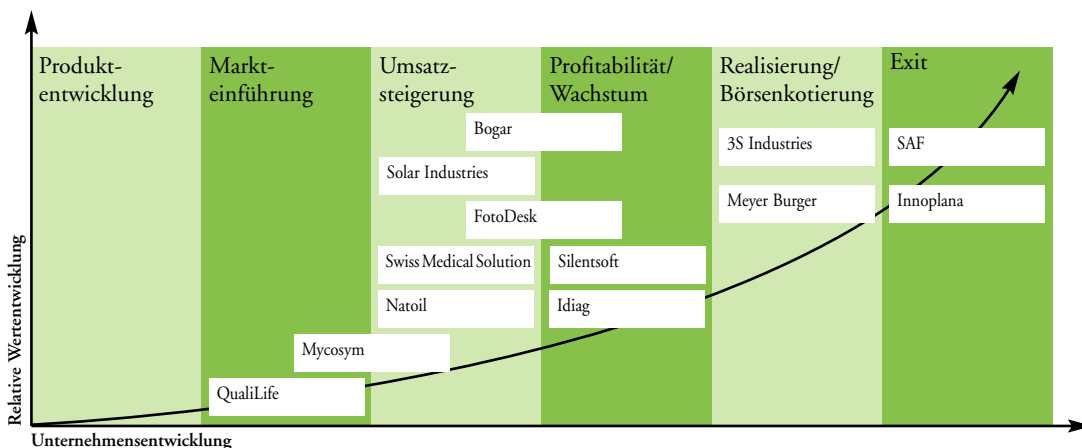
Informationstechnologie

- FotoDesk Group
- Silentsoft SA
- QualiLife SA

Neue Materialien/Werkstoffe

- Natoil AG

DIVERSIFIZIERTES PRIVATE EQUITY PORTFOLIO





Wachstum mit weniger Wasser.

Natürliche Pflanzentechnologien für Wassereinsparungen bei Rasen und gegen Wurzelpilze bei Olivenbäumen brachten Mycosym International den Zugang zu den Absatzmärkten. Hauptmarkt ist Spanien, einerseits als Olivenland und andererseits als Land, das mit Wasser höchst sensibel umgehen muss. Das Erfolgsrezept: Mycosym hilft der Natur mit Natur.

Mycosym – ein Portfoliunternehmen von **new value**

4	Vorwort des Präsidenten
6	Jahresbericht
10	Informationen für den Investor
12	Anlagepolitik
14	Portfoliounternehmen
26	Corporate Governance
39	Jahresrechnung nach IFRS
40	BILANZ
41	ERFOLGSRECHNUNG
42	EIGENKAPITAL
43	GELDFLUSSRECHNUNG
44	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG
75	Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)
76	BILANZ
77	ERFOLGSRECHNUNG
78	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG
	IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG, Zürich **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich
Gestaltung Michael Schaepe Werbung, Zürich **Fotos** Daniel Gerber, Mirjam Kluka / Bronx Fotografen
Produktion MDD Management Digital Data AG, Schlieren **Druck** NZZ Fretz AG, Schlieren

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Geschäftsbericht 2008 | 2009 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.

Bewährung in Krisenzeiten

In der Private-Equity-Industrie sind diejenigen zum Risikofaktor geworden, welche eigentlich die Motoren der Branche sein sollten: die Investoren. Renommiertere Private-Equity-Häuser sind gezwungen, ihre Aktiva zu Aktionspreisen zu veräussern. Statt auf ihr mittel- und langfristiges Erfolgspotenzial werden die einzelnen Beteiligungen nun daraufhin durchleuchtet, wie viel sie hier und heute wert sind und wie einfach die Positionen liquidiert werden können. Flüssiges ist dringend nötig, denn die Banken fordern ihre Kredite und Fondsteilhaber ihre Anteile zurück.

Es wäre vermessen zu sagen, New Value sei von der Finanz- und Wirtschaftskrise nicht betroffen. Dass uns das raue Klima ebenfalls zu schaffen macht, zeigt nicht zuletzt der

Aktienkurs von New Value und unserer zwei kotierten Beteiligungen. So hat der substanzielle Kursverlust von 3S Industries, der anteilmässig grössten Position von New Value, dazu geführt, dass wir für das Geschäftsjahr 2008/09 einen Verlust ausweisen müssen. Allerdings steht der Kursverlust von 3S Industries in keinem Verhältnis zu den grossen strategischen und operativen Fortschritten, welche die Firma erzielte. Sie werden in diesem Bericht detailliert beschrieben. Auch hat die 3S-Aktie in den Wochen zwischen dem Bilanzstichtag von New Value und der Drucklegung dieses Berichts um fast 80% zugelegt und einen grossen Anteil dieses Jahresverlusts wieder wettgemacht.

Mindestens ebenso wichtig ist, dass wir eine Reihe von Problemen nicht haben, die einigen Konkurrenten schwer zu schaffen machen. Das gilt namentlich für unsere Finanzierungsstruktur. New Value steht vollumfänglich auf Eigenkapital. Auch in unseren Beteiligungen ist der Fremdkapitalanteil tief oder oftmals gleich null. Zudem schlägt eine zeitweise sinkende Nachfrage nach New-Value-Titeln dank unserer Rechtsform nicht auf unser Beteiligungsportfolio durch. Es zeigt sich also, dass das Instrument Beteiligungsgesellschaft sich auch in Krisenzeiten bewährt.

Unsere solide Finanzierung erlaubt uns, die erfolgsversprechenden Unternehmen unseres Portfolios mit zusätzlichem Wachstumskapital zu unterlegen. New Value hat sich in der Berichtsperiode an den Kapitalerhöhungen von Solar Industries, Bogar und Silentsoft beteiligt. Darüber hinaus erwarb New Value eine substantielle Beteiligung an Quali-Life. Die Firma entwickelt IT-Lösungen zur besseren Computernutzung für Menschen mit Behinderungen und für Patiententerminals in Kliniken. Nach wie vor verfügen wir über genügend Liquidität, um Wachstumsmöglichkeiten im Portfolio und neue Opportunitäten wahrzunehmen.

New Value stellt neben Kapital auch Führungserfahrung zur Verfügung. Wir nehmen für uns in Anspruch, nicht nur als

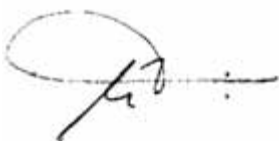


Finanzierungsspezialist, sondern auch als unternehmerischer Förderer und Förderer einen Beitrag zu leisten. Ein Beispiel dafür ist das Engagement in Colorplaza. Im vergangenen Juni wurde Colorplaza von FotoDesk Group akquiriert, unter tatkräftiger Mitwirkung von New Value. New Value wurde in einer mehrstufigen Transaktion, die eine Wachstumsfinanzierung miteinschloss, Aktionärin der FotoDesk Group. Das neue Unternehmen hat gute Karten im dynamischen Markt der Digitalfotografie.

In den vergangenen zwölf Monaten haben wir nicht nur investiert, sondern auch geerntet. Letzten Sommer hat New Value rund 10% ihrer Beteiligung an 3S Industries zu damals noch guten Kursen veräussert. In Anbetracht der aktuell tiefen Marktbewertungen nehmen wir derzeit längere Haltefristen unserer Beteiligungen in Kauf.

Nach einem aufregenden und zuweilen auch aufreibenden Geschäftsjahr danke ich im Namen des Verwaltungsrates allen Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und – so muss man in diesen Zeiten betonen – für ihre Risikofähigkeit. Wir sind überzeugt, dass unsere Portfoliounternehmen mit ihren nachhaltigen Geschäftskonzepten gut positioniert sind. Mein Dank gilt überdies dem Team von EPS Value Plus, das das Beteiligungsportfolio mit dem nötigen Nachdruck überwacht und ausbaut.

Herzlichst



Rolf Wägli
Präsident des Verwaltungsrates

Jahresbericht

**Rückgang des NAV moderater als Gesamtmarkt –
Solide Finanzierung – Bewährtes Anlagekonzept**

Jahresverlust in den ersten

Monaten des neuen Jahres kompensiert

New Value schloss das Geschäftsjahr 2008/09 mit einem Jahresverlust von CHF 13.99 Mio. ab. Wichtigster Grund dafür sind die Bewertungen der beiden kotierten Portfoliounternehmen und dabei insbesondere von 3S Industries. Derselbe Faktor hatte im Vorjahr noch zu einem Jahresgewinn von CHF 22.31 Mio. geführt. Für die Berichtsperiode resultierte ein Verlust pro Aktie von CHF 4.91 gegenüber einem Gewinn von CHF 7.78 im Vorjahr. Eine ähnliche Entwicklung verzeichnete der innere Wert (Net Asset Value, NAV). Er lag zum Jahresende mit CHF 21.76 Mio. 20.5% unter dem Vorjahreswert.

Der hohe Jahresverlust verdient eine genauere Analyse. 3S Industries macht dank dem grossen Erfolg der Firma einen wesentlichen Teil der Bewertung von New Value aus. Zum Ende des letzten Geschäftsjahrs 2007/08 war der 3S-Kurs von CHF 18.50 für die Bewertung massgebend. Am 31. März 2009, dem Bilanzstichtag von New Value, war die Aktie von 3S Industries CHF 9.95 wert. Seit diesem Datum bis 10. Juni 2009, da dieser Bericht in den Druck geht, hat die 3S-Aktie um 79.4% auf CHF 17.85 zugelegt und somit den allergrössten Teil der Bewertungsdifferenz, die zum Jahresverlust 2008/09 geführt hat, wieder kompensiert. Der Bilanzstichtag von New Value gibt also einen vergangenen, nicht mehr relevanten Wert wieder. Er ist von der Wirklichkeit überholt worden. Schliesslich steht die gesunkene Börsenbewertung in keinem Zusammenhang mit der ausserordentlich guten unternehmerischen Entwicklung von 3S Industries.

Das Beispiel zeigt, dass New Value zu einem schönen und zuweilen auch unschönen Teil vom Erfolg von 3S Industries beeinflusst ist. Um diesen Einfluss über die Zeit zu reduzieren, hat New Value bei der substantiellen Kapitalerhöhung von 3S Industries im Sommer 2008 keine neuen Aktien gezeichnet. Im Gegenteil: New Value hat im Berichtsjahr 3S-Aktien verkauft, und zwar zu guten Kursen, wie auf den folgenden Seiten zu lesen ist. Überdies hat New Value in andere Gesellschaften des Portfolios investiert und ein neues Unternehmen identifiziert. Es deutet alles darauf hin, dass auch diese Saat aufgehen wird. Doch ist dafür harte Arbeit nötig – und manchmal auch etwas Geduld.

Operative Höhepunkte:

Neue Beteiligung an QualiLife SA

Die einzige neue Beteiligung in der Berichtsperiode ist charakteristisch für die Selektionskriterien von New Value: QualiLife SA, ein Software Unternehmen aus Lugano, setzt mit den IT-Lösungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen einerseits auf einen Megatrend und andererseits auf ein sozial nachhaltiges Geschäftskonzept. Die Software von QualiLife steigert die Lebensqualität



behinderter Menschen, indem sie ihnen erlaubt, Computer uneingeschränkt zu nutzen. Die Software-Plattform kommt zudem in Krankenhäusern zum Einsatz, wo sie Patienten den Zugang zu modernen Kommunikations- und Informationsmedien wie zum Beispiel das Internet und zu administrativen Anwendungen eröffnet. Zur Finanzierung des weiteren Wachstums von QualiLife investiert New Value CHF 2.0 Mio. in drei Tranchen.

Folgefinauzierungen bei Solar Industries, Bogar und Silentsoft

Die Solar Industries AG machte im Berichtsjahr wesentliche Fortschritte. Die Strategie besteht unverändert darin, eine Unternehmensgruppe entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung aufzubauen und diese industriell zu integrieren. Dafür hat Solar Industries im Frühjahr 2008 eine Zusammenarbeit mit der italienischen MX Group, einem Produzenten von Photovoltaikmodulen und Ersteller von Solarkraftwerken, vereinbart. Derzeit investiert Solar Industries Mittel in den Aufbau von Produktionsstätten für Module (MX Panel) und Solarzellen (Solarcell) für den italienischen und gesamteuropäischen Markt. Dafür schloss Solar Industries im Berichtsjahr eine Kapitalerhöhung über CHF 5 Mio. erfolgreich ab. New Value zeichnete CHF 2 Mio. und erhöhte damit ihren Anteil am Aktienkapital von bisher 31.3% auf 33.1%.

Auch die Bogar AG führte 2008 eine Kapitalerhöhung durch. Von den insgesamt CHF 7 Mio. übernahm New Value CHF 2.2 Mio. und erhöhte damit den Anteil an Bogar von 16.6% auf 29.8%. Die Liberierung erfolgte in bar oder gegen Verrechnung bestehender Darlehen. Die in der Tiergesundheit und Tierernährung tätige Bogar will mit den zusätzlichen Mitteln die Vertriebsstrukturen ausbauen und neue Produkte entwickeln. Dabei profitiert Bogar vom Schwung der letzten Monate. Das Unternehmen hat den Umsatz 2008 um zwei Drittel gesteigert. Besonders gut verkaufen sich das Zeckenmittel für Hunde und das 2008 neu eingeführte Zeckenmittel für Katzen. Beide Produkte basieren auf innovativen Kombinationen natürlicher Wirkstoffe ausgesuchter Pflanzen.

Die dritte substanzielle Folgefinanzierung von New Value im Geschäftsjahr 2008/09 betraf die Silentsoft SA. Das Unternehmen betreibt sogenannte «machine to machine»-(M2M)-Fernüberwachungsnetzwerke für das Gebäudemanagement und geografisch verteilte Behältnisse für Flüssigkeiten oder Pulver. Sensoren messen den Pegelstand, etwa von Tanks, und senden diese Daten in periodischen Abständen an den zentralen Server. Die konsolidierten, via Web einsehbaren Daten erlauben den Kunden, die Logistik zu optimieren, Lieferrouten zu vermeiden und Kosten zu sparen. New Value erhöhte ihre Beteiligung von CHF 2.2 Mio. anlässlich einer Kapitalerhöhung um CHF 1 Mio. und erwarb ein Aktienpaket von einem Altaktionär. Der Anteil am Unternehmen beträgt nun 25.7%. Venture Incubator und weitere bisherige Aktionäre zeichneten ebenfalls insgesamt CHF 1 Mio.

Sukzessive unternehmerische Entwicklung der Portfoliounternehmen

3S Industries machte ihrem Ruf als Vorzeigeunternehmen auch im Geschäftsjahr 2008 alle Ehre. Der Bruttoumsatz wurde gegenüber dem Vorjahr auf CHF 108.7 Mio. (Vorjahr CHF 26.3 Mio.) vervierfacht. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte ein Rekordniveau von CHF 12.5 Mio. (Vorjahr CHF 2.6 Mio.) und hat sich damit fast verfünffacht, die EBIT Marge bezogen auf den Nettoumsatz stieg auf 12.3% (Vorjahr 10.4%). Mit der Übernahme von Somont deckt der Solarkonzern alle Schlüsseltechnologien ab, die für die Herstellung von Solarmodulen wichtig sind. Das Wachstum soll weiter gehen. Der Solarkonzern erwartet 2009 einen Konzernumsatz von CHF 150 Mio. und einen EBIT von CHF 15 Mio.

Colorplaza SA wurde durch die FotoDesk Group AG übernommen. Deren einmaliger Online-Photo-Service umfasst den Druck von Fotos, die Bildbearbeitung, das Sharing von Digitalfotos und deren Archivierung. New Value tauschte ihre Colorplaza Aktien gegen Aktien von FotoDesk und investierte mit einer Wachstumsfinanzierung CHF 1.0 Mio. in Form von Eigenkapital und CHF 0.8 Mio. als Wandeldarlehen. Neu hält New Value 45% an der FotoDesk Group AG.

Swiss Medical Solution AG hat sich sowohl in organisatorischen wie auch in geschäftlichen Belangen weiterentwickelt. Die Managementkapazitäten wurde operativ durch Dr. Thomas Kaltenbach, einem branchenerfahrenen CEO, und im Verwaltungsrat durch den neuen Präsidenten, Herrn Marc Neuschwander, ehemaliger Geschäftsführer von Bayer Schweiz,

für die nächsten Wachstumsschritte verstärkt. Für die Märkte Schweiz und Deutschland konnte das In-vitro Diagnostik Unternehmen Vertriebspartnerschaften abschliessen. Im Zuge dieser Weiterentwicklung erhöhte New Value den Anteil an Swiss Medical Solution von 15.2% auf neu 38.9% und zeichnete zusätzlich ein Wandeldarlehen über CHF 0.9 Mio.

Beteiligungsportfolio per 31.03.2009

Unternehmen	Titel	Anzahl Aktien/ Nominal	Währung	Kurs per 31.03.2009	+/- gg. 31.03.2008	Marktwert CHF ¹⁾	Anteil an Portfolio ²⁾	Anteil am Unternehmen
Erneuerbare Energie/Solartechnik								
3S Industries	Aktien	1 517 349	CHF	9.95	-46.9%	15 097 623	23.0%	10.9%
Solar Industries	Aktien	1 554 100	CHF	5.00	+28.2%	7 770 500	11.8%	33.1%
Meyer Burger Technology	Aktien	1 000	CHF	116.60	-61.8%	116 600	0.2%	0.1%
Medizinaltechnik								
Idiag	Aktien	6 346 100	CHF	1.20	0.0%	7 615 320	11.6%	45.5%
Swiss Medical Solution	Aktien	311 581	CHF	5.00	-76.6%	1 557 905	8.9%	39.0%
	Wandeldarlehen	907 000	CHF	476.01%	376.0%	4 317 407		
Gesundheit								
Mycosym International	Aktien	194 337	CHF	21.75	-33.3%	4 226 830	7.1%	49.1%
	Darlehen	457 648	CHF	100.00%	0.0%	457 648		
Bogar	Aktien	233 795	CHF	30.57 ³⁾	0.0%	7 146 254	10.9%	29.8%
	Wandeldarlehen	0	CHF	93.57%	0.0%	0		
	Darlehen	0	CHF	100.00%	0.0%	0		
Informationstechnologie								
FotoDesk Group	Aktien	4 502 115	CHF	1.00	0.0%	4 502 115	8.2%	45.0%
	Wandeldarlehen	800 000	CHF	107.89%	0.0%	863 098		
Qualilife	Aktien	240 000	CHF	3.00	0.0%	720 000	1.1%	18.2%
Silentsoft	Aktien	20 312	CHF	176.13	0.0%	3 577 553	5.4%	15.8%
Neue Materialien/Werkstoffe								
Natoil	Aktien	47 274	CHF	25.38 ³⁾	0.0%	1 200 000	1.8%	23.8%
	Darlehen	240 000	CHF	100.00%	0.0%	240 000	0.4%	23.8%
Total						59 408 852	90.4% ⁴⁾	

¹⁾ Der Marktwert von Wandeldarlehen beinhaltet gemäss IFRS eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils

²⁾ basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

³⁾ keine Veränderung des Aktienpreises auf Basis des durchschnittlichen Einstandspreises im Vergleich zum Vorjahreswert (nur absolute Veränderung des Preises pro Aktie, ohne Relevanz für Portfoliobewertung der Gesamtposition)

⁴⁾ Marktwert / Netto-Aktiven (Investitionsgrad)

Aktiver Investment Manager

EPS Value Plus AG, der Investment Manager von New Value AG, zeichnet für den gesamten operativen Investmentprozess verantwortlich. Das EPS-Team war im vergangenen Geschäftsjahr neben der Prüfung neuer Investmentmöglichkeiten vor allem mit der Strukturierung und der Abwicklung der oben genannten Nachfolgefinanzierungen sowie der unternehmerischen Begleitung beschäftigt.

Finanzergebnis: Realisierte Erträge aus Veräusserungen und nicht realisierte Wertverluste auf Beteiligungen

Der Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen reduzierte sich auf CHF 6.6 Mio. (Vorjahr CHF 27.6 Mio.). Davon waren CHF 1.0 Mio. realisierte Gewinne aus Veräusserungen der Beteiligung an 3S Industries AG. Der Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr überproportional auf CHF 17.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.7 Mio.). Ausser einem Betrag von insgesamt CHF 0.3 Mio. aus realisierten Veräusserungsverlusten Meyer Burger Technologies AG und weiterem Beteiligungsaufwand, handelt es sich hierbei um nicht realisierte Verluste aus Bewertungskorrekturen. Die grösste Position dieser Aufwendungen ist die Wertberichtigungen bei 3S Industries in der Höhe von CHF 12.9 Mio. Die Stichtagsbewertung dieser börsenkotierten Beteiligung erfolgte auf einem Tiefpunkt von CHF 9.95 je Aktie. Zwischenzeitlich erholte sich die 3S-Aktie auf ein Niveau von CHF 17.85 je Aktie per Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichtes. Eine theoretische Aufrechnung dieser Wertsteigerung der 3S-Aktie hätte eine Verbesserung des Jahresergebnisses von New Value um CHF 11.9 Mio. zur Folge.

Der Betriebsaufwand stieg auf CHF 2.85 Mio. (Vorjahr CHF 2.67 Mio.), aufgrund höherer Aufwendungen für das Anlageberaterhonorar. Dieses betrug unverändert 0.5% des geprüften NAV pro Quartal, stiegen jedoch absolut betrachtet aufgrund des gesteigerten NAV im Vorjahr. Entsprechend wird das Anlageberaterhonorar im kommenden Geschäftsjahr tiefer ausfallen. Die Vergütungen an den Verwaltungsrat reduzierten sich aufgrund des Weg-

falls des Optionsmodells auf CHF 152 850 (Vorjahr CHF 245 486). Die weiteren Betriebsaufwendungen blieben konstant oder konnten leicht gesenkt werden.

Portfolioentwicklung: Intensive Entwicklung der Beteiligungen und erhöhte Diversifikation

In der Berichtsperiode reduzierte sich der relative Anteil der erneuerbaren Energie/Solartechnik am Gesamtportfolio aufgrund der markanten Wertreduktion bei 3S Industries auf 35.0% (Vorjahr 44.9%). Medizinaltechnik mit 20.5% (Vorjahr 12.9%), Gesundheit mit 18.0% (Vorjahr 15.6%) und Informationstechnologie mit 14.7% (Vorjahr 6.7%) sind die weiteren gewichtigen Branchen im Portfolio von New Value. Demgegenüber ist die Branche Neue Materialien aktuell untergewichtet. Per 31. März 2009 betragen die Flüssigen Mittel 9.6% (Nettobetrachtung: Flüssige Mittel abzüglich kurzfristige Finanzverbindlichkeiten). Im Geschäftsjahr 2008/09 hat New Value insgesamt CHF 9.6 Mio. in neue und bestehende Portfoliounternehmen investiert und CHF 6.1 Mio. Veräusserungserlöse realisiert. Mit einem Eigenkapitalanteil von 97% ist New Value äusserst solide finanziert.

Das Portfolio von New Value hat sich im Geschäftsjahr 2008/2009 qualitativ weiterentwickelt und einen erhöhten Reifegrad erreicht. Das wirtschaftliche Umfeld hat sich auch für die Portfoliounternehmen von New Value spürbar verschärft. Wir erachten es jedoch als einen gewichtigen Vorteil dieser zumeist noch relativ jungen Unternehmen, dass sie mit New Value einen soliden und aktiven Eigenkapitalpartner an ihrer Seite haben. Schwierige Marktverhältnisse und Umbruchphasen bergen Herausforderungen und Chancen. Wir arbeiten intensiv daran, dass sowohl New Value wie auch unsere Portfoliounternehmen diese Herausforderungen meistern und sich die Chancen zu Nutze machen werden.



Peter Letter
Geschäftsleiter EPS Value Plus AG

Informationen für den Investor

Börsenkurse

CHF 14.25 (SIX Swiss Exchange)
 EUR 9.20 (Xetra)

Innerer Wert / NAV

CHF 21.76 je Aktie

Aktienkapital Total

CHF 32.8 Mio.

Ausstehende Aktien

3 287 233 Namenaktien
 (Nennwert pro Aktie CHF 10)

Börsenkapitalisierung

CHF 46.8 Mio.

Börsenzulassung

SIX Swiss Exchange seit Mai 2006
 (vorher Berne eXchange
 von August 2000 bis Ende 2006)
 Xetra, Open Market Frankfurt, Börsen Berlin,
 Düsseldorf, München und Stuttgart

Ticker-Symbole

NEWN (CH), N7V (DE)

Identifikation

Valorenummer 1081986
 Wertpapierkennnummer 552932
 ISIN CH0010819867

Generalversammlung

8. Juli 2009 in Zürich

Investment Manager

EPS Value Plus AG Zürich (www.epsvalueplus.ch)

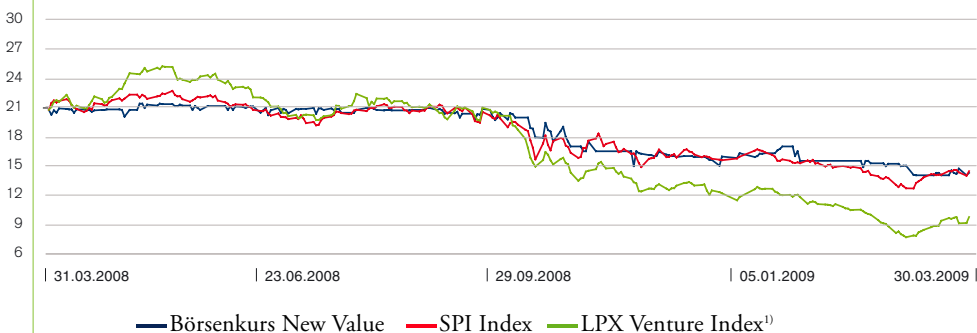
Anlageberaterhonorar

Pro Quartal 0.5%, gemessen am NAV

Erfolgsbeteiligung

10%, wenn > oder = 10% Wertzuwachs p.a.
 20%, wenn > oder = 15% Wertzuwachs p.a.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



¹⁾ Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

Mit der Kraft der Natur erleichtert Bogar Tieren das Leben. Das biologische Antizeckenmittel für Hunde und der neue Antizeckenspray für Katzen wurden zum Verkaufsschlager. Mit einem neuen Vertriebspartner in Deutschland wuchsen die Marktchancen weiter, und die Multiplikation in neue internationale Märkte steht kurz bevor. Natürliche Mittel für Gesundheit und Wohlbefinden von Haustieren: ein Markt mit Potenzial.

Bogar – ein Portfoliunternehmen von **new value**



Anlagepolitik

Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements für Investmentgesellschaften der SIX Swiss Exchange.

Grundsatz: diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) Fremdmittel aufnehmen.

Anlagestrategie: mittel- bis langfristige Beteiligungen an Unternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung

New Value strebt den Aufbau von mittel- bis langfristigen Unternehmensbeteiligungen an. Das Schwergewicht der Investitionen liegt auf privaten Unternehmen, die dank viel versprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value investiert vor allem in Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung. Bewusst wird ein breiter Branchenansatz gewählt.

New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden.

Primäre Investitionskriterien sind:

- erkennbare Wettbewerbsvorteile, die hohe Marktanteile ermöglichen und grosses Wachstumspotenzial bergen,
- grosses existierendes oder potenzielles Marktvolumen,
- technologischer Proof of Concept,
- intakte Unternehmensführung oder Bereitschaft zur Erweiterung und Stärkung,

- unternehmerische Ausrichtung und Managementbeteiligung,
- Motivation, mit aktivem Investor neue Ziele zu erreichen,
- Berücksichtigung ethischer Grundanliegen in der Unternehmenspolitik.

Die zentralen ethischen Kriterien sind Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit, Menschenwürde und ökologische Nachhaltigkeit. Sie sind Richtschnur für eine innovative und konstruktive Unternehmenspolitik. Geachtet wird überdies auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wertschöpfung und Schadensstiftung. Gesucht sind Unternehmenskonzepte, die mit dem Verbrauch von weniger Ressourcen und geringerer Umweltbelastung neue Marktpotenziale erschliessen.

Private Equity-Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien

New Value investiert den wesentlichen Teil der Mittel in Private Equity-Anlagen von der frühen Wachstumsphase bis zur Pre-IPO-Phase. Dabei stellt New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions-, Restrukturierungs- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Fallweise werden auch Investitionen in bereits kotierte Unternehmen getätigt.

Zentral sind die sorgfältige Auswahl, die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen. Letztere profitieren von der Erfahrung der Private Equity-Spezialisten.

Anlageziele: Engagement vorab in Beteiligungen

New Value legt ihre Mittel unter Berücksichtigung der Wirtschafts- und Kapitalmarktverfassung vorwiegend in Unternehmensbeteiligungen an. Die Liquidität soll in der Regel 10% der verfügbaren Mittel nicht überschreiten. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

Anlagestil: mittel- bis langfristige, signifikante Beteiligungen

New Value erwirbt mittel- bis langfristige, signifikante Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital Investoren. Investitionen erfolgen in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandeldarlehen oder Darlehen mit Optionsrechten. In Ausnahmefällen werden auch Fremdkapitalfinanzierungen getätigt, zum Beispiel Überbrückungsfinanzierungen.

Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. New Value reinvestiert nach Möglichkeit Veräusserungsgewinne, Dividendenerträge und andere Erträge.

Portfoliogewichtung: breiter Ansatz mit Fokus auf Schweiz und umliegende Länder

Bei der Auswahl der Portfoliogesellschaften stützt sich New Value auf einen breiten Branchenansatz und investiert sowohl in Hightech- als auch traditionelle Industrieunternehmen. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Medizinaltechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien vertreten. Grundsätzlich investiert New Value nicht mehr als ein Drittel seines Net Asset Value in eine einzelne Branche.

Der Anlageschwerpunkt liegt in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Engagements sind jedoch gesamteuropäisch und in Ausnahmefällen auch ausserhalb Europas möglich. Anlagen in Private Equity können bis maximal 100%, Anlagen in börsennotierte Unternehmen bis maximal 50% der zur Verfügung stehenden Mittel umfassen.

Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnliche Finanzierungsformen können bis maximal 100%, Fremdkapitalfinanzierungen (kombiniert mit bestehender oder geplanter Eigenkapitalfinanzierung) bis maximal 20% der zur Verfügung stehenden Mittel betreffen.

Selektion: kontinuierliche Analyse des Markts

New Value analysiert den Markt permanent und identifiziert Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wert-

schöpfungspotenzial und ethisch innovativer Grundhaltung. Auch die Entwicklung und das Potenzial der bestehenden Portfoliogesellschaften werden kontinuierlich geprüft.

Risikoverteilung: einzelne Beteiligungen nicht grösser als 20% des NAV

Eine einzelne Beteiligung soll im Regelfall 20% des inneren Wertes (Net Asset Value) aller Beteiligungen nicht übersteigen. Berechnungsbasis ist dabei der Anschaffungswert der entsprechenden Beteiligung. Derivat- und Optionsgeschäfte dürfen ausserhalb von Private Equity-Transaktionen nur zu Absicherungszwecken getätigt werden.

Kurzfristige Abweichungen von Anlagerichtlinien: liquide Mittel und Portfoliogewichtungslimiten

New Value strebt einen hohen Investitionsgrad an, Overcommitments werden jedoch keine eingegangen. Hingegen ist es unvermeidlich, dass die Gesellschaft insbesondere zu Beginn eines Anlageprozesses grössere Mengen an flüssigen Mitteln hält. Ferner liegt es in der Natur der Private Equity-Investitionen, dass kurzfristige Liquiditätsrückflüsse möglich sind. In beiden Fällen kann New Value die liquiden Mittel in Obligationen mit maximaler Laufzeit von fünf Jahren investieren oder Konten bei Banken mit erstklassigem Rating halten. Die Gesellschaft investiert bei der Anlage von liquiden Mitteln nur in Wertpapiere, die über ein Rating von A oder höher von Standard & Poor's oder Moody's verfügen. Um Währungsrisiken auf ein Minimum zu reduzieren, hält New Value flüssige Mittel und Obligationen primär in Schweizer Franken und Euro.

Im Weiteren können die Portfoliogewichtungslimiten infolge hoher Wertsteigerungen einzelner Beteiligungen kurzfristig überschritten werden.

Erneuerbare Energie/Solartechnik

3S Industries AG (vormals 3S Swiss Solar Systems AG)

Geschäftssegmente: Maschinen- und Verfahrenstechnik für Solarindustrie, stromerzeugende Baumaterialien Standorte: Lyss BE und Neuchâtel NE, Schweiz, Freiburg und Umkirch, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2008: 302 Vollzeitstellen Umsatz 01.01.–31.12.2008: CHF 109 Mio. (+331%) New Value-Beteiligung per 31.03.2009: CHF 15.1 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 10.9% VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli (Präsident) Website: www.3-s.ch Tickersymbol: BX Bern Exchange: SSS; Open Market Frankfurt: S3V

Kurzbeschreibung

- 3S Industries AG (3S) vermarktet mit ihren Gruppenunternehmen 3S Swiss Solar Systems, Somont und Pasan weltweit technologisch führende Produktionsanlagen zur Herstellung von Solarmodulen. Die Gruppe deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Photovoltaik-Solarmodulproduktion ab und vereinigt die Schlüsselkompetenzen im Bereich des Lötens, Laminierens und Testens unter einem Dach. 3S Produktionsanlagen garantieren stabile Prozesse, einen hohen Durchsatz sowie höchste Produktqualität bei geringem Ausschuss. 3S integriert ihre Produktionsanlagen in schlüsselfertige, vollautomatisierte Fertigungslinien oder verkauft die Komponenten einzeln. Weiter bietet 3S innovative, gebäudeintegrierte Solarsysteme an, die als Dach, Fassade oder zur Beschattung eingesetzt werden.

Highlights 2008/09

- 3S erwirtschaftete erneut ein Rekordergebnis: Der Bruttoumsatz vervierfachte sich im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 109 Mio. Das operative Ergebnis (EBIT) verfünffachte sich knapp auf CHF 12.5 Mio., die EBIT-Marge bezogen auf den Nettoumsatz betrug 12.3% (Vorjahr: 10.4%).
- 3S übernahm die Somont GmbH, den deutschen Spezialisten und Produzenten von String-Lötautomaten. Zur Finanzierung der Transaktion und zur Wachstumsfinanzierung führte 3S eine Kapitalerhöhung über CHF 62 Mio. durch.
- Die internationale Expansion wurde mit der Eröffnung einer Service- und Vertriebsgesellschaft in Tucson, USA, weiter vorangetrieben. Zudem etablierte 3S im Mai 2009 Gruppengesellschaften in Hongkong und Singapur sowie ein Büro in Kunshan (China). Diese Gründungen stärkten die Präsenz in den dynamisch wachsenden Märkten für Photovoltaik in USA und Asien.

- New Value verkaufte in der Berichtsperiode 263 800 Aktien zu durchschnittlich CHF 22.45 und kaufte 56 122 Aktien zu durchschnittlich CHF 16.58. Dabei realisierte New Value Veräußerungsgewinne in der Höhe von CHF 1 043 816.

Werttreiber

- Erwartetes hohes Branchenwachstum, insbesondere aufgrund der in wenigen Jahren zu erwartenden «Grid-parity» für Solarstrom (Konkurrenzfähigkeit der Stromkosten gegenüber traditionellen Erzeugungsmethoden)
- Gestärkte Markt- und Technologiepositionierung: Akquisitionen von Pasan und Somont beschleunigen Wachstum und positionieren 3S als integrierten Anbieter von Komplettlösungen für die Solarmodulproduktion
- Geplante Kotierung der Aktien an der SIX Swiss Exchange bis Ende 2009
- New Value finanzierte 3S seit dem Gründungsjahr und führte das Unternehmen 2005 an die BX Berne Exchange und die Frankfurter Börse (Open Market)

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 9.95 je Aktie (Vorjahr CHF 18.50) entspricht dem Börsenkurs per 31. März 2009. Über die gesamte Berichtsperiode verringerte sich der Aktienkurs im Sog des Gesamtmarktes und entgegen dem operativen Geschäftsverlauf um 46.2%. Bis zum Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichtes stieg der Aktienkurs wieder auf CHF 17.85 an.

Erneuerbare Energie/Solartechnik

Solar Industries AG

Geschäftssegmente: Solarindustriunternehmen mit Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette für die PV-Solarmodulherstellung Standorte: Niederurnen GL, Schweiz, und Mailand, Italien Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: 1.5 Vollzeitstellen und externe Partner (inklusive der nicht vollkonsolidierten Unternehmen: 218 Vollzeitstellen) Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: im Aufbau New Value-Beteiligung per 31.03.2009: CHF 7.78 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 33.1% VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli (Präsident) Website: www.solarindustries.ch

Kurzbeschreibung

- Solar Industries AG investiert in bestehende und sich im Aufbau befindende Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung. Dabei strebt Solar Industries eine wettbewerbsfähige industrielle Integration dieser Unternehmen an. In Italien arbeitet Solar Industries mit der erfolgreichen MX Group (MXG) mit Sitz in Mailand zusammen. Diese betreibt Produktionsstätten für PV-Solarmodule mit einer Kapazität von 120 MW_p pro Jahr. Zudem engagiert sich die Gruppe in der Projektierung und Realisierung von Solarparks. Weitere massgebende Investitionen sollen in den Aufbau von Produktionsstätten für Solarzellen und Solarmodulen fließen. Diese Beteiligungen fokussieren sich auf den schnell wachsenden italienischen Markt. Er dient als Plattform für die nachhaltige Ausweitung der Aktivitäten zu einem späteren Zeitpunkt in weitere europäische Märkte und in Übersee.

Highlights 2008/09

- Solar Industries trat mit der MXG in eine strategische Partnerschaft und erwarb einen Minderheitsanteil am Unternehmen.
- Zusammen mit der MXG gründete Solar Industries das Unternehmen Solarcell. Solarcell beabsichtigt, eine kristalline Solarzellenproduktion mit einer Kapazität von vorerst 30 MW (nominal) in Norditalien aufzubauen.
- Im August 2008 gab Solar Industries die Unterzeichnung eines Joint Venture mit api nòva energia bekannt. Die beiden Unternehmen beabsichtigen die Lancierung von Italsilicon, die den Bau einer Siliziumfabrik für hochreines Polysilizium für Photovoltaik-Anwendungen plant.
- Ende 2008 schloss Solar Industries eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 5 Mio. erfolgreich ab.

New Value zeichnete CHF 2 Mio. und erhöhte damit ihren Anteil am Aktienkapital auf 33.1%. Mit den neuen Mitteln werden die bestehenden industriellen Beteiligungen aktiv weiterentwickelt.

Werttreiber

- Der Solarmarkt Italien ist aufgrund hoher Sonneneinstrahlung und gezielter staatlicher Fördermassnahmen einer der attraktivsten Wachstumsmärkte in Europa
- Opportunitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung mit Zugang zu Vermarktungsorganisationen
- Kooperation mit Know-how-Partnern in der Schweiz und in den umliegenden Ländern

Bewertung

- Die Bewertung wurde auf CHF 5.00 je Aktie erhöht (Vorjahr CHF 3.90). Dieser Wert entspricht dem Preis der letzten Kapitalerhöhung vom Dezember 2008.

Erneuerbare Energie/Solartechnik

Meyer Burger Technology AG

Geschäftssegmente: **Maschinen- und Verfahrenstechnik für Solarindustrie** Standorte: **Baar ZG und Steffisburg BE, Schweiz**
 Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2008: **630 Vollzeitstellen** Umsatz 01.01.–31.12.2008: **CHF 455 Mio. (+119%)** New Value-
 Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 0.12 Mio.**; entspricht einer **Beteiligungsquote von 0.03%** Website: **www.meyerburger.ch**
 Tickersymbol: **SIX: MBTN**

Kurzbeschreibung

- Meyer Burger Technology AG ist eine führende und weltweit aktive Technologiegruppe für innovative Systeme und Prozesse zur Bearbeitung von kristallinen und anderen hochwertigen Materialien. Die Maschinen, Kompetenzen und Technologien werden in der Solarindustrie, der Halbleiter- und der Optikindustrie eingesetzt. Kernkompetenzen der Gruppe sind eine ganze Palette von Produktionsprozessen, Anlagen und Systemen, die innerhalb der Wertschöpfungskette in der Herstellung von hochwertigen Wafern angewendet werden, sowie ein weltweites Servicenetzwerk.

Highlights 2008/09

- Meyer Burger erzielte ein hervorragendes Umsatz- und Ertragswachstum. Der Nettoumsatz erhöhte sich auf CHF 455 Mio. (+119%) und der EBIT stieg auf CHF 77 Mio. (+208%).
- Durch die Mehrheitsbeteiligungen an Hennecke Systems GmbH (Präzisionsmesstechnik für Wafer- und Zelllinien) und AMB Apparate + Maschinenbau GmbH (Automationslösungen für Wafer-Handling und -Transport) sowie mit der Gründung von zwei Meyer Burger-Servicegesellschaften in Deutschland und Norwegen wurde die Gruppe erfolgreich ausgebaut.
- Am Produktionsstandort Thun ordnete Meyer Burger befristete Kurzarbeit bis ins zweite Halbjahr an. Das Unternehmen passte damit seine Produktionskapazitäten an die aktuelle Nachfrage an. Für die zweite Jahreshälfte 2009 erwartet Meyer Burger eine verbesserte Produktionskapazitätsauslastung.
- New Value verkaufte 1 000 Aktien zu durchschnittlich CHF 120.54 und kaufte 500 Aktien zu durchschnittlich CHF 121.75.

Werttreiber

- Erwartetes hohes Branchenwachstum, insbesondere aufgrund der in wenigen Jahren zu erwartenden «Grid-parity» für Solarstrom (Konkurrenzfähigkeit der Stromkosten gegenüber traditionellen Erzeugungsmethoden)
- Starke Markt- und Technologiepositionierung, insbesondere im asiatischen Wachstumsmarkt; kleinere Akquisitionen verstärken das Produktangebot

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 116.60 je Aktie (Vorjahr CHF 305.00) entspricht dem Börsenkurs per 31. März 2009. Über die gesamte Berichtsperiode verringerte sich der Aktienkurs im Sog des Gesamtmarktes und entgegen dem operativen Geschäftsverlauf um 61.8%. Bis zum Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichtes stieg der Aktienkurs wieder auf CHF 166.60 an.

Medizinaltechnik

Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standorte: Fehraltorf ZH, Schweiz, und Bad Säckingen, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: 14 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: –12% New Value-Beteiligung per 31.03.2009: CHF 7.62 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 45.5% VR-Vertreter New Value: Paul Santner (Präsident) Website: www.idiag.ch

Kurzbeschreibung

- Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin-, Therapie- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. Die MediMouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung der Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule. Der SpiroTiger® Medical ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur (zum Beispiel verminderte Atemnot bei COPD-Patienten). Mit dem SpiroTiger® Sport trainieren Hobby- und Spitzensportler die Ausdauer und Kraft der Atemmuskulatur und des Oberkörpers.

Highlights 2008/09

- Die Aufgabe des Vertriebs von reinen Handelsprodukten und die Konzentration auf die eigenen Produkte wirkte sich vorübergehend negativ auf den Gesamtumsatz aus. Idiag steigerte sowohl die Bruttomarge wie auch den Bruttogewinn. Der Umsatz mit den eigenen Produkten erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode im zweistelligen Prozentbereich. Wachstumsimpulse werden von den neuen Produktgenerationen erwartet.
- Im Oktober 2008 lancierte das Unternehmen die neuen Versionen des Atemtrainingsgeräts SpiroTiger für das Segment Sport: Der SpiroTiger GO ist als Einstiegsgerät konzipiert, während sich der SpiroTiger SMART an Athleten und ambitionierte Sportler richtet und über diverse Softwareapplikationen wie beispielsweise einen Trainingsplaner verfügt. In Zusammenarbeit mit Ochsner Sport bietet Idiag den neuen SpiroTiger seit Frühjahr 2009 auf der Ochsner Sport Running-Team-Website zum Kauf an.
- Mit dem Ziel, weitere medizinische Anwendungsgebiete für den SpiroTiger zu erschliessen, initialisierte Idiag 2008 Studien mit den Krankheitsbildern Cystische Fibrose und Obstruktive Schlafapnoe.

- Der Geschäftsbereich Rückendiagnostik (MediMouse) entwickelte sich mit einem Wachstum von 26% zufriedenstellend.
- Idiag erweiterte das Produktportfolio mit Fitmate® (Leistungsdiagnostik und Körpergewichts-Management). Das portable Gerät mit eingebautem Farbdisplay und Minidrucker richtet sich primär an Arztpraxen, Spitäler, Ernährungsberater sowie Fitness-Studios.

Werttreiber

- Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge sind Wachstumssegmente in der Medizin
- Produkt- und Technologieportfolio birgt Potenzial für substanzielle Wachstumsraten
- Gestärkte interne Strukturen und neue medizinische Studien bilden Basis für geplante Marktexpansion

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 1.20 je Aktie entspricht dem Preis der letzten Kapitalerhöhung vom September 2007 (Vorjahr CHF 1.20).

Medizinaltechnik

Swiss Medical Solution AG

Geschäftssegment: **In-vitro-Diagnostik** Standort: **Büron LU, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: **6.5 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: **+184% (in der Markteinführung)**. New Value-Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 1.56 Mio.**, entspricht einer Beteiligungsquote von **38.9%**; zusätzlich **CHF 4.32 Mio. Wandeldarlehen** VR-Vertreter New Value: **Peter Letter** Website: www.swissmedicalsolution.ch

Kurzbeschreibung

- Swiss Medical Solution AG entwickelt, produziert und verkauft Selbsttests zur Indikation von Harnwegsinfektionen (HWI) an Distributoren. Die spezifischen Bedürfnisse von Frauen, Kleinkindern, älteren Menschen und Diabetikern sollen mit massgeschneiderten Tests umfassend adressiert werden. Die erste umgesetzte Anwendung ist der unter der Marke U-Lab® vermarktete Selbsttest für die Früherkennung bei Frauen.

Highlights 2008/09

- Swiss Medical Solution und Zambon Schweiz AG schlossen eine umfassende Vertriebskooperation zur exklusiven Vermarktung von U-Lab® in der Schweiz ab. Zambon bietet bereits das Antibiotikum Monuril gegen Harnwegsinfektionen an. Dank dieser Kooperation können Patientinnen, die unter rezidivierenden HWI leiden, nun ein Behandlungssystem aus einer Hand beziehen.
- Auch in Deutschland ging Swiss Medical Solution eine Kooperation mit einem starken Vertriebspartner ein: Dolorgiet GmbH ist ein traditionsreicher Anbieter von Pharma- und Gesundheitspflegeprodukten sowie von qualitativ hochwertigen Schwangerschaftstests. Mit U-Lab® verstärkte Dolorgiet ihr Portfolio im Bereich der Diagnostika für Frauen.
- Der Verwaltungsrat und das Managementteam wurden wesentlich verstärkt. Mit Marc Neuschwander konnte der vormalige CEO von Bayer Schweiz als Präsident des Verwaltungsrates gewonnen werden. Zusätzlich ist Dr. Peter Röttger, Mitglied der Deutschen Diabetesstiftung und vormalig Managing Director der Diagnostik von Abbott in Deutschland, in den Verwaltungsrat eingetreten. Dr. Thomas Kaltenbach ersetzt Andreas Küng als CEO, der leider die Position aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten konnte. Thomas Kaltenbach war bisher General Manager von UCB-Pharma AG. Er verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz im Bereich der pharmazeutischen Industrie (Rx und OTC).

- New Value partizipierte an einer Finanzierungsrunde im September 2008 und stockte ihre Beteiligung gemeinsam mit Co-Investoren auf. Durch Zeichnung von CHF 2 Mio. Eigenkapital (davon CHF 1.8 durch Darlehenswandlung) erhöhte New Value den Anteil auf 38.9%. Weiter beteiligte sich New Value an einem Darlehen mit einer attraktiven Wandeloption durch Liberierung von CHF 0.9 Mio.

Werttreiber

- Patentgeschützte Technologie- und Produktplattform für In-vitro-Diagnostik im Home-Testing-Markt. Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität
- Erstes Produkt U-Lab® zeigt erfreuliche Erfolge in der Schweiz und Deutschland als vielversprechende Basis für die weitere Marktexpansion. Eine Vielzahl weiterer Umsetzungsmöglichkeiten der Technologie in neuen Produkten. Zwei davon befinden sich bereits in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 5.00 je Aktie wurde mittels der Discounted Cash Flow Methode bestimmt (Vorjahr CHF 21.32, durchschnittlicher Anschaffungswert CHF 10.50). Die Wertberichtigung der Aktienposition von CHF –1.7 Mio. erfolgte aufgrund der langsameren Unternehmensentwicklung im 2008. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wird das Wandeldarlehen mit CHF 4.3 Mio. bewertet, mit einer Aufwertung von CHF 3.4 Mio. Insgesamt ergibt sich eine Aufwertung der Position Swiss Medical Solution um CHF 1.7 Mio.

Gesundheit

Mycosym International AG

Geschäftssegment: **Pflanzentechnologie** Standorte: **Basel (Schweiz) und Sevilla (Spanien)**. Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: **5.5 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01– 31.12.2008: **–27%** New Value-Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 4.23 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von **49.1%**, zusätzlich **CHF 0.46 Mio.** Darlehen VR-Vertreter New Value: **Peter Letter (Präsident)** Website: www.mycosym.com

Kurzbeschreibung

- Mycosym International AG ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das neuartige biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung von Mykorrhiza (natürliche Symbiose von Pflanzen und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Bodenhilfsstoffe verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Ein weiterer Nutzen ist ein reduzierter Wasserverbrauch in Landwirtschaft und Gartenbau. Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Highlights 2008/09

- Juan P. H. Candau konnte als CEO für Spanien gewonnen werden. Er verfügt in den Bereichen Pflanzenanbau, Saatgut, Business Development und Unternehmensaufbau über grosse Erfahrung und einen starken Erfolgsausweis. Insgesamt bewährte sich die Fokussierung auf den spanischen Markt; sie gewährleistet grosse Kundennähe.
- Das schwierige wirtschaftliche Umfeld in Spanien führte im Olivensegment zu einem Umsatzrückgang. Im laufenden Jahr sollen die Distributorenbasis verbreitert und die Zielmärkte sukzessive um weitere Pflanzkulturen ergänzt werden. Nach der Markteinführung in Spanien wird zudem die Erschliessung von weiteren Mittelmeerländern vorangetrieben. In Griechenland und der Türkei konnten bereits Distributionspartner gewonnen werden.
- Mycosym forcierte die Entwicklung einer zweiten Produktlinie für das Marktsegment Rasen. Die Positionierung der neuen Produkte basiert auf Nutzenpotenzialen im Wassermanagement, einer bedeutenden Problemstellung im spanischen Zielmarkt. Unabhängige Studien und bisherige Anwendungen auf Golf-

plätzen in Spanien verliefen erfolgreich: Wassereinsparungen von 30 bis 50% konnten nachgewiesen werden.

- Das Unternehmen führte im März 2009 zur weiteren Marktbearbeitung, zum Ausbau des Vertriebsteams und zur Intensivierung der Produktentwicklungsprogramme eine Finanzierungsrunde durch. New Value partizipierte anteilig mit einer Aufstockung des Darlehens um CHF 0.22 Mio.

Werttreiber

- Attraktive Bruttomargen dank kostengünstigen Produktionsverfahren; tiefe Kostenstruktur
- Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber aufgrund der langen Entwicklungsdauer (natürliche Wachstumszyklen der Pflanzen)
- Potenzial für kontinuierliche Produktinnovation
- Nachhaltige Agroprodukte sind ein Wachstumsmarkt; hoher Kundennutzen im Wassermanagement bringt zusätzliches Potenzial

Bewertung

- Die Bewertung wurde aufgrund der substanziellen Verfehlung der Umsatzziele auf CHF 21.75 je Aktie (Vorjahr 32.50) berichtigt. Die Wertminderung wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen und mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt.

Gesundheit

Bogar AG

Geschäftssegmente: **Tiergesundheit und -ernährung** Standort: **Wallisellen ZH, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: **8 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008 **+65%** New Value-Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 7.15 Mio.;** entspricht einer Beteiligungsquote von **29.8%** VR-Vertreter New Value: **Rolf Wägli (Präsident)** Website: **www.bogar.com**

Kurzbeschreibung

- Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Tiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Ergänzungsfuttermittel und Pflegeprodukte entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie und entwickelt ein stetig wachsendes Produktsortiment für eine wirksam unterstützende Ernährung sowie natürliche Vorbeugung und Behandlung verschiedener Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten bei Tieren. Die aktuelle Produktpalette besteht aus wirksamen Nahrungsergänzungsmitteln sowie hochwertigen Pflegepräparaten für Hunde, Katzen sowie Sport- und Freizeitpferde.

Highlights 2008/09

- Bogar erzielte erneut ein Rekordresultat. Das Antizeckenmittel für Hunde und der 2008 neu eingeführte Antizeckenspray für Katzen waren die beiden Verkaufsschlager. Beide Produkte basieren auf neu entwickelten Kombinationen natürlicher Wirkstoffe speziell ausgesuchter Pflanzen. Der Umsatz stieg insgesamt um 65%.
- In Deutschland konnte Bogar weitere Vertriebspartner gewinnen: Trixie (beliefert zirka 5 000 Kunden im Handel) sowie die grossen Internetportale www.zooplus.de und www.shop-apotheke.de.
- Der Aussendienst und die Lagerbewirtschaftung wurden zur Effizienzsteigerung und als Reaktion auf das schwierige wirtschaftliche Umfeld an externe Spezialisten ausgelagert. Bogar konzentriert sich heute konsequent auf ihre Kernaktivitäten Produktentwicklung und Vermarktung.
- Bogar führte Ende 2008 eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 7 Mio. durch. Die Liberierung erfolgte gegen Verrechnung bestehender Darlehen und in bar. New Value zeichnete CHF 2.2 Mio. (davon CHF 1.93 Mio. durch Wandlung von Darlehen) und erhöhte damit ihren Anteil am Aktienkapital des Unter-

nehmens auf 29.8%. Mit den Mitteln werden die Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgt, die bestehenden Vertriebsstrukturen ausgebaut und die Entwicklung neuer Produkte vorangetrieben.

Werttreiber

- Verbreitertes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen
- Vertriebskanäle Schweiz und Deutschland erschlossen, Marktexpansion Deutschland läuft
- Geplante Multiplikation in weitere internationale Märkte

Bewertung

- Die Anpassung der Bewertung auf CHF 30.57 je Aktie (Vorjahr CHF 360.00) ergibt sich aus dem durchschnittlichen kapitalgewichteten Aktienpreis aus bisherigen Aktien und aus neuerworbenen Aktien anlässlich der internen Finanzierungsrunde Ende 2008. Dieser Bewertungskurs wird durch eine Discounted Cash Flow-Bewertung gestützt.

Informationstechnologie

Fotodesk Group AG (Colorplaza SA akquiriert)

Geschäftssegmente: **Online-Fotoservice** Standort: Zug ZG, Vevey VD, Schweiz, und Trivandrum, Indien Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: **49 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: **Neuausrichtung nach Merger** New Value-Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 4.5 Mio.;** entspricht einer Beteiligungsquote von 45%; zusätzlich **CHF 0.86 Mio. Wandeldarlehen** VR-Vertreter New Value: **Peter Letter (Präsident)** Website: www.fotodesk.com

Kurzbeschreibung

- Fotodesk Group AG ist ein integriertes Unternehmen im Bereich Digital Imaging Services und bietet neben dem klassischen Fotodruck auch innovative Lifestyle-Produkte wie selbstklebende Poster, Laptop Skins oder Wall Tattoos an. Fotodesk erweiterte ihr Angebot kürzlich um eine Online-Boutique für Kunstdrucke und Fine Art Prints. Durch den Zusammenschluss mit flauntR, www.flantr.com, einem Online-Portal für Bildbearbeitung, können Kunden zudem auf hochwertige Bildbearbeitungsapplikationen zurückgreifen. Das Unternehmen ist mit den beiden Online-Diensten www.colormailer.com und www.fastlab.com am Markt vertreten.

Highlights 2008/09

- Das New Value-Portfoliounternehmen Colorplaza SA wurde im Rahmen eines Mergers in die FotoDesk Group AG eingebracht. Gleichzeitig akquirierte die Fotodesk Group AG FlauntR, einen Online-Anbieter für Bildbearbeitung, Archivierung und Sharing. New Value hält 45% der Anteile an einem integrierten Konzern für Bildbearbeitung, Druck, Sharing und Archivierung von Fotos.
- Das Unternehmen verstärkte seine Aktivitäten im Bereich der Neukundenakquise und erzielte dabei in Frankreich erste Erfolge.
- Die Website-Portale wurden in Software-Architektur und Gestaltung neu aufgesetzt und bieten dem Nutzer Zugang zu innovativen Bildbearbeitungstechnologien von flauntR.

Werttreiber

- Kundenbasis in mehreren europäischen Ländern
- Wachstumspotenziale aus Einsatz innovativer Webtechnologien und Integration mit Online-Foto-Bearbeitung
- Stetige Produktinnovationen im Bereich Print, Fine Art und Dekor

- Starkes Entwicklungsteam mit hoher Kompetenz in Internetapplikationen, Bildbearbeitung und Online-Vermarktung

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 1.00 je Aktie entspricht dem Preis der Kapitaltransaktion anlässlich der Akquisition von Colorplaza SA durch FotoDesk Group AG im Juni 2008. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils.

Informationstechnologie

QualiLife SA

Geschäftssegmente: **Software für Gesundheitsindustrie** Standort: **Lugano TI, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: **4,5 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: **in der Markteinführung** New Value-Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 0.72 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von **18.2%** VR-Vertreter New Value: **Thomas Keller** Website: **www.qualilife.com**

Kurzbeschreibung

- QualiLife ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Entwicklung von Zugangstechnologien für Behinderte, ältere Menschen und Patienten in Krankenhäusern spezialisiert hat. Das Unternehmen entwickelte eine Software-Plattform, die es Personen mit körperlichen Behinderungen oder fehlenden PC-Kenntnissen ermöglicht, alle Funktionalitäten der gängigen ICT zu nutzen. Die Software ist intuitiv bedienbar und unterstützt den Einsatz spezieller Hardware für Behinderte. Diese Plattform wurde für Patienten in Krankenhäusern und Rehakliniken weiterentwickelt und stellt nunmehr eine allumfassende Kommunikations- und Entertainment-Lösung für den Gesundheitsbereich dar.

Highlights 2008/09

- Zur Finanzierung des weiteren Wachstums von QualiLife SA investiert New Value CHF 2.0 Mio. in drei Tranchen. Nach der Erstfinanzierung über CHF 0.72 Mio. im Juni 2008 erhöhte New Value ihre Beteiligung um weitere CHF 0.64 Mio. und hält neu 26.1% an QualiLife. Die neuen Mittel fließen insbesondere in den Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen und die Weiterentwicklung der Produkte für den Health Care-Bereich.
- Per Mai 2009 konnte Walter M. Huber als neuer CEO gewonnen werden. Er bringt langjährige Berufserfahrung im Bereich IT-Lösungen für den Gesundheitsbereich in das Unternehmen ein und wird bei QualiLife den Aufbau nationaler und internationaler Vertriebsstrukturen vorantreiben.
- Die Ausrüstung einer Tessiner Privatklinik mit 100 Patiententerminals und der QualiLife Software «Quali-medical Unified Solution» stellt eine wichtige Referenz im Geschäftsbereich Health Care dar. Das Projekt steht kurz vor dem Abschluss.

Werttreiber

- Markteintritt im Bereich Health Care mit technologisch überzeugendem Produkt; Multiplikationspotenzial im Bereich Telemedizin und Telecare
- Hoher Kundennutzen des Systems in den Bereichen Health Care, Disabled und Senior
- Bestehende Entwicklungspartnerschaften mit führenden Softwareunternehmen; erhöhte Aufmerksamkeit für Zugangstechnologien durch Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 3.00 je Aktie entspricht dem Preis der Kapitalerhöhung im Juni 2008.

Informationstechnologie

Silentsoft SA

Geschäftssegmente: **Informationstechnologie/M2M-Telemetrie** Standort: **Morges VD, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: **21 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: **–32%** New Value-Beteiligung per 31.03.2009: **CHF 3.58 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von **25.7%** VR-Vertreter New Value: **Dr. Marius Fuchs (New Value-Kooperationspartner)** Website: **www.silentsoft.com**

Kurzbeschreibung

■ Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M). Silentsoft entwickelte eine proprietäre Technologie mit Prozessen und Software, die es ermöglicht, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke für die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behältnisse für Flüssigkeiten oder Pulver einzurichten und zu betreiben. Als ein Pionier der M2M-Kommunikation im Jahr 2000 gegründet, entwickelte sich Silentsoft zum europäisch führenden Service-Provider von drahtlosen M2M-Netzwerken für Gebäudemanagement. Der am breitesten im Markt eingeführte Service erlaubt es Liegenschaftsverwaltungen, den Pegelstand beispielsweise ihrer Gastanks von der Zentrale aus zu überwachen und zu managen.

Highlights 2008/09

- Silentsoft führte mit über 300 Installationen die neue Hardwaregeneration SNODE erfolgreich ein. SNODE verfügt über niedrige Kostenstrukturen und soll es Silentsoft ermöglichen, den Marktanteil und die Kostenführerschaft weiter auszubauen. Aufgrund der länger als vorgesehenen Entwicklungszeit für SNODE verfehlte Silentsoft die für 2008 gesetzten Umsatzziele. Das Unternehmen erwartet, 2009 wieder auf den Wachstumspfad zurückzukehren.
- Silentsoft verbreiterte die Produktpalette weiter. Neben den Ende 2008 vorgestellten Fernüberwachungsgeräten für Abfall- und Recyclingsammelstellen sowie Silos entwickelte das Unternehmen ferngesteuerte Wasser- und Gasmesssysteme mit integrierten Alarmfunktionen. Nach erfolgreichen Kundentests erfolgt Mitte 2009 deren Markteinführung.
- Zur Finanzierung des weiteren Marktausbaus und zur Weiterentwicklung des Produktportfolios führte Silentsoft im November 2008 mit bestehenden Aktionären

eine Finanzierungsrunde über CHF 2 Mio. durch. New Value erhöhte ihre Beteiligung um CHF 1.2 Mio. (davon CHF 0.2 Mio. durch Erwerb eines Aktienpakets von einem Altaktionär) und hält nun 25.7% am Aktienkapital von Silentsoft.

Werttreiber

- Europäisch führende Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement bietet gute Chancen für schnelle Ausweitung der Kundenbasis
- Hohe Kundenbindung und wiederkehrende Umsätze
- Ausweitung der Aktivitäten rund um das etablierte Kerngeschäft; Potenzial zum Beispiel bei Silos mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder Recycling-Sammelsystemen
- Hohes Marktwachstum in den nächsten Jahren erwartet

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 176.13 je Aktie entspricht dem Einstandspreis der im Februar und November 2008 durchgeführten Kapitalerhöhungen (Vorjahr CHF 227.00).

Neue Materialien / Werkstoffe

Natoil AG

Geschäftssegmente: Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe Standort: Immensee SZ, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2009: 6 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2008: +63% New Value-Beteiligung per 31.03.2009: CHF 1.2 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 23.8%, zusätzlich CHF 0.24 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.natoil.ch

Kurzbeschreibung

- Natoil AG entwickelt und vertreibt Industrieschmierstoffe, die hervorragende technische Eigenschaften aufweisen und weitestgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basieren. Deren Einsatz ermöglichen dank geringeren Reibungsverlusten substanzielle Energieeinsparungen von 5 bis 20% und weniger Verschleiss. Die aktuelle CO₂-Diskussion und der langfristige Trend zur Verteuerung der Mineralölprodukte unterstreichen das Marktpotenzial der Natoil-Schmierstoffe. Natoil nutzt als Hauptrohstoff die Kerne einer besonderen Sonnenblumenart, die in den heimischen Breitengraden kultiviert wird und deren Anbau die Nahrungsmittelproduktion nicht konkurrenziert.

Highlights 2008/09

- Natoil erhielt weitere wichtige Industriefreigaben von Maschinenherstellern: unter anderen Junker (Schleifautomatenhersteller) und Moog (Hydraulikpumpen). Arburg, einer der weltweit führenden Hersteller von Spritzgussmaschinen, liefert seit Mitte 2008 sämtliche Getriebe eines bestimmten Maschinentyps weltweit exklusiv mit dem Natoil-Schmierstoff NATsync GS100 aus (First Fill).
- Natoil steigerte den Umsatz um 63%. Trotzdem wurden die Budgetziele in Folge des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds bei verschiedenen Kundensegmenten nicht vollständig erreicht. Die letzte Tranche der Finanzierungsrunde wurde deshalb in Form eines Darlehens anstelle von Eigenkapital überwiesen.
- Weitere Akquisition von Neukunden in den Bereichen Kunststoffspritzguss und Pumpen. In diesen Marktsegmenten verfügt Natoil bereits über ausgezeichnete Referenzen. Weiter wurden die Voraussetzungen für die Bearbeitung weiterer Marktsegmente wie zum Beispiel Pressen geschaffen. Diese Aktivitäten werden gegenwärtig von der schlechten Wirtschaftslage beeinträchtigt.
- Im Frühjahr 2009 zog Natoil ins Technologiezentrum Hohle Gasse, Immensee im Kanton Schwyz, um. Am

neuen Standort stehen eigene Laborräume sowie genügend Raum für die weitere Unternehmensexpansion zur Verfügung.

- New Value beteiligte sich in der Berichtsperiode an einer Wachstumsfinanzierung und zeichnete Eigenkapital in der Höhe von CHF 0.3 Mio. und gewährte dem Unternehmen zudem ein Darlehen von CHF 0.24 Mio. Nach Bilanzstichtag im April 2009 erhöhte New Value das Darlehen auf CHF 0.3 Mio. Die Finanzierung erfolgte anteilig gemeinsam mit Co-Investoren.

Werttreiber

- Hervorragende Produkteigenschaften mit hohem Kunden nutzen (Energieeinsparung) in Nischenanwendungen
- Breites bestehendes Produktportfolio für diverse Industrieanwendungen
- Herstellung auf Basis nachwachsender Rohstoffe aus europäischen Anbaugebieten; CO₂-Diskussion fördert Akzeptanz der Produkte
- Gute Skalierbarkeit bei Herstellung und Marktzugang

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 25.38 je Aktie entspricht dem Einstandspreis der im Juni 2007 und Februar 2008 durchgeführten Kapitalerhöhungen (Vorjahr CHF 31.73).

Flüssige Sonne, Nicht umsonst kam Natoil in den Final des Swiss Economic Award: Denn die breite Produktpalette hochklassiger Hightech-Schmierstoffe basiert auf einem nachwachsenden Spezialrohstoff: den «Öl-Sonnenblumen». Ausserdem garantieren Natoil-Produkte für schmiertechnische Höchstleistungen, dank denen sich bis zu einem Viertel Energie einsparen lassen: Hightech mit Nachhaltigkeit zahlt sich aus.

Natoil – ein Portfoliounternehmen von **new value**



Corporate Governance

Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen den von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).

1. Die New Value AG

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die New Value institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg.

Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren

Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Das Portfolio umfasst Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Medizintechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien.

New Value legt bei der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und das Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial bergen.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 283 984 eigene Aktien, was einem Anteil von 8.6% am Aktienkapital entspricht.

Per 31.03.2009 sind folgende Aktionäre im Aktienregister eingetragen, die über 3% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl Aktien	Prozentanteil
Personalvorsorgekasse der Stadt Bern	Schwanengasse 14 CH-3011 Bern	652 824	19.9%
Corisol Holding AG	Grafenaustrasse 15 CH-6300 Zug	178 557	5.4%
Aargauische Gebäudeversicherung	Bleichemattstrasse 12/14 CH-5001 Aarau	165 263	5.0%

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2009 CHF 32 872 330, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 10 Nominal. Die Namenaktien (Valorenum-

mer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 46.8 Mio. Es besteht der aufgehobene

Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinn-/Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2005	16 410 000	-2 192	13 690 839	-1 993 742	-2 236 195	25 868 710
31.03.2006	21 921 040	-3 891 830	16 862 714	-4 229 937	8 041 381	38 703 368
31.03.2007	32 872 330	-5 154 035	24 482 670	3 811 444	3 455 610	59 468 019
31.03.2008	32 872 330	-6 406 150	25 139 669	7 267 054	22 309 740	81 182 643
31.03.2009	32 872 330	-5 231 499	22 115 981	29 576 794	-13 988 825	65 344 781

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 10. Juli 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, können vom Verwaltungsrat zu Marktkonditionen am Markt platziert werden.

Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 1 500 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 150 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10, infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitarbeitern, ein-

schliesslich Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft, eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern. Er wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2008/2009 fanden sieben Verwaltungsratssitzungen (davon eine als Telefonkonferenz) sowie ein zweitägiger Strategieworkshop statt.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2009 aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Rolf Wägli	Präsident und Delegierter	CH	2000	Ord. Generalversammlung 2009
Paul Santner	Vizepräsident	AUT	2000	Ord. Generalversammlung 2009
Gerhart Isler	Mitglied	CH	2008	Ord. Generalversammlung 2009
Thomas Keller	Mitglied	CH	2004	Ord. Generalversammlung 2009
Jan Larsson	Mitglied	CH/SWE	2000	Ord. Generalversammlung 2009

Rolf Wägli, Präsident und Delegierter

geb. 6.9.1951, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2009, exekutives Mitglied.

Rolf Wägli ist Präsident des Verwaltungsrates der EPS Value Plus AG und der R. Wägli & Cie AG Vermögensverwaltungen, beide mit Sitz in Zürich. Er hält Verwaltungsrats- bzw. Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen Unternehmen. Rolf Wägli erlangte 1976 das Schweizerische Bankfachmann-Diplom. Er verfügt über 20 Jahre Praxis im internationalen Investment und Private Banking, davon über 10 Jahre in leitenden Funktionen bei Vermögensverwaltungs- und Universalbanken. Seit 1990 ist Rolf Wägli selbständiger Unternehmer und befasst sich hauptsächlich mit der Betreuung und der Verwaltung von internationalen Vermögenswerten. Das persönliche Engagement für ökologische und soziale Verantwortung im Unternehmertum ist ihm wichtig.

Paul Santner, Vizepräsident

geb. 2.5.1950, Nationalität: Österreicher, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2009, nicht exekutives Mitglied.

Paul Santner eignete sich bei seiner langjährigen Tätigkeit bei der Digital Equipment Corporation eine sehr breite und



Paul Santner

Rolf Wägli

internationale Managementenerfahrung an. Als Vizepräsident (Europa) war er gesamtverantwortlich für die Aktivitäten der Ländergruppe Deutschland, Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Seit 1999 ist Paul Santner als professioneller Verwaltungsrat in Unternehmen diverser Branchen engagiert. In weiteren Mandaten, ehemals als Präsident der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» sowie als Mitglied des Beirates der GSBA Zürich (Graduate School of Business Administration), nimmt Paul Santner öffentliche Aufgaben wahr.

Gerhart Isler

geb. 16.12.1949, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 10. Juli 2008, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2009, nicht exekutives Mitglied.

Gerhart Isler schloss das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich mit dem Lizentiat (lic. oec. publ.) ab. Von 1988 bis 2004 war er Verleger und

Präsident des Verwaltungsrats der Finanz und Wirtschaft AG. Von 2005 bis 2007 hielt er einen 32%- Anteil an der Jean Frey AG. Derzeit ist er Verwaltungsrat des Grand Casino Baden und der börsenkotierten Ypsomed AG, Burgdorf.

Thomas Keller

geb. 29.7.1953, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 23. August 2004, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2009, nicht exekutives Mitglied.

Seit 2001 ist Thomas Keller Inhaber von seed leadership counsels. Im Vordergrund steht die Beratung von Unternehmen in Leadership-Fragen (VR und GL-Ebene) und von Führungskräften für die individuelle Laufbahntwicklung. Thomas Keller war zuvor in internationalen Beratungs- und Führungsfunktionen in Firmen der Hightech- und der Executive-Search-Branche tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Personalmanagement-, Personalberatungs- und Geschäftsleitungsfunktionen. Er



Jan Larsson

Thomas Keller

Gerhart Isler

ist ferner Verwaltungsrat bei verschiedenen Jungunternehmen. Thomas Keller hat eine Ausbildung als dipl. El. Ing. HTL der Nachrichtentechnik mit Zusatzstudien in Betriebswirtschaft sowie Personal- und Organisationsmanagement absolviert.

Jan Larsson

geb. 4.12.1949, Nationalitäten: Schwede und Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2009, nicht exekutives Mitglied.

Jan Larsson schloss 1973 sein Examen an der zahnärztlichen Universität in Göteborg (Schweden) ab. Parallel dazu studierte er Volkswirtschaft sowie Verwaltungs- und Organisationslehre. 1976 gründete er die Dentina Dentalvertriebsgesellschaft in Konstanz (D). Diesen heute grössten Dentalfachversandhändler Europas verkaufte Jan Larsson 1990 an Henry Schein (USA). Im Jahre 1988 startete Jan Larsson den Bau des ersten Schweizer Technologiecenters,

das High-Tech-Center Tägerwilen am Bodensee (HTC). Bis zum Verkauf des HTC im Jahr 2001 an einen Immobilienfonds der UBS war er der Eigentümer und Direktor. In diesen Jahren hat er 86 Unternehmen im HTC begleitet. Viele dieser Unternehmen haben anschliessend ausserhalb des HTC expandiert und mehrere hundert Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Jan Larsson begleitet und unterstützt weiterhin Jungunternehmen im Technologiebereich bei ihrem Start-up. Weiter war er Gründungsmitglied und während vier Jahren Präsident von SwissParks.ch (Club der Schweizer Technologieparks und Gründercenter).

3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

Der Anlageausschuss des Verwaltungsrates

Der Anlageausschuss, welcher als Gremium innerhalb des Verwaltungsrates über die Investitionen von New Value berät und entscheidet, setzt sich per 31. März 2009 aus allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Beraten



Cyrill von Senger

Isabella Amort

Sonja Keppler

Livio Saponaro

wird der Verwaltungsrat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Manager der New Value AG. Es bestehen keine weiteren Verwaltungsratsausschüsse.

Geschäfte mit Nahestehenden/Organmitgliedern

Paul Santner ist bei der Idiag AG Verwaltungsratspräsident. Rolf Wägli ist bei der Bogar AG, bei der 3S Industries AG und der Solar Industries AG sowie beim Investment Manager EPS Value Plus AG Verwaltungsratspräsident. Thomas Keller ist Verwaltungsrat bei der QualiLife SA (ab

Mai 2009). Für die Ausübung dieser Mandate werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Manager, Portfoliounternehmen) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen.

3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2008/2009 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen total	7
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Tage)	0.5
Teilnahmen:	
Rolf Wägli	7
Paul Santner	7
Thomas Keller	7
Jan Larsson	6
Gerhart Isler (Zuwahl per 10. Juli 2008)	2



Marcel Roggenmoser

Esther Ramseier

Peter Letter

Zusätzlich führte der Verwaltungsrat einen zweitägigen Workshop mit den Schwerpunkten Entwicklung der Portfoliounternehmen, Internes Kontrollsystem (IKS), Risikomanagement, Corporate Governance, Positionierung/Strategie sowie einem Rückblick und einer ausführlichen Selbstbeurteilung durch. Es nahmen alle fünf Verwaltungsräte sowie Vertreter des Investment Managers EPS Value Plus AG teil.

4. Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung an den Delegierten Rolf Wägli übertragen. Der Delegierte ist insbesondere für die administrative Führung der Gesellschaft sowie die Abwicklung von Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen usw.) verantwortlich. Für die Ausübung dieser Tätigkeit stehen dem Delegierten die Ressourcen des Investment Manager EPS Value Plus AG zur Verfügung. Der Delegierte wird für diese Tätigkeit ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 zusätzlich entschädigt (vgl. 6.2.).

Gestützt auf das Advisory Agreement berät die EPS Value Plus AG als Investment Manager die New Value. Zwischen den Parteien besteht eine vertragliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit. Dieser Vertrag definiert u. a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädigung des Investment Manager. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

5. Kontrollsysteme

Der Delegierte informiert in Zusammenarbeit mit der EPS Value Plus AG den Gesamtverwaltungsrat anlässlich jeder Sitzung (bei Bedarf auch häufiger) in schriftlicher Berichtsform detailliert über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Diese Berichte werden als fixes Traktandum in jeder Sitzung besprochen.

Gegenüber der Revisionsgesellschaft agiert der Gesamtverwaltungsrat als Aufsichtsinstanz. Die Vertreter der Revisi-

ongesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

6.1. Grundlagen

Die Festlegung der Basissaläre gilt bis auf weiteres und wird nicht regelmässig traktandiert. Zusätzliche Honorare müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden. Es bestehen keine leistungsabhängigen Entschädigungen oder zielbezogenen Ausgestaltungen und es werden keine Lohnvergleiche oder Benchmarks berücksichtigt.

6.2. Elemente

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit ein fixes jährliches Basissalar, welches auch die Tätigkeit im Anlageausschuss abdeckt. Der Präsident erhält CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder erhalten je CHF 25 000 (zahlbar jeweils am Ende eines Kalenderjahres; Beiträge zuzüglich Mehrwertsteuer oder Sozialabgaben). Rolf Wägli erhält erstmals für das Geschäftsjahr 2009/2010 für zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Investor Relations und operativen Aufgaben eine zusätzliche Vergütung von CHF 50 000. Entschädigungen für Spezialaufgaben der übrigen Mitglieder sind mit dem Basissalar nicht abgedeckt. Der Verwaltungsrat muss allfällige, zusätzliche Entschädigungen bewilligen. Es werden keine leistungsabhängigen Entschädigungen ausbezahlt. Zusätzlich zum Salär wurden in den vergangenen Jahren Optionen an die Verwaltungsräte ausgegeben, welche nicht leistungsabhängig waren (siehe auch 6.4.). Im Berichtsjahr wurden keine Optionen an den Verwaltungsrat ausgegeben.

Ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 tritt ein neues Vergütungssystem in Kraft, bei welchem die Verwaltungsräte zusätzlich zum oben aufgeführten Basissalar in Bar Namenaktien der New Value AG erhalten. Pro Geschäftsjahr erhalten der Präsident 1500 Aktien, der Vizepräsident 1250 Aktien, die Mitglieder 1000 Aktien, unabhängig von der

Entwicklung der Gesellschaft. Die Zuteilung erfolgt jeweils per 30. September des laufenden Geschäftsjahres und ist unentgeltlich. Während einer Sperrfrist von drei Jahren können die Aktien nicht veräussert werden. Dieses Aktienbeteiligungsprogramm ersetzt den Options- und Beteiligungsplan II, der im Geschäftsjahr 2006/2007 auslief.

New Value bezahlt keine Abgangsentschädigungen. Es wurden und werden keine Entschädigungen an ehemalige VR-Mitglieder ausbezahlt.

Alle Beträge in CHF	Basissalär (inkl. MwSt. oder Sozialleistungen)	Zusätzliche Entschädi- gungen (inkl. MwSt.)	Gesamtent- schädigung in bar
Exekutives Verwaltungsratsmitglied			
Rolf Wägli	32 280	0	32 280
Total exekutives Mitglied des Verwaltungsrats	32 280	0	32 280
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder			
Paul Santner	31 084	0	31 084
Gerhart Isler (Zuwahl per 10. Juli 2008)	14 221	0	14 221
Thomas Keller	26 900	1 722	28 622
Jan Larsson	26 900	0	26 900
Jean-Philippe Rickenbach (Rücktritt per 10. Juli 2008)	14 198	5 546	19 744
Total nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats	113 303	7 267	120 570
Total Verwaltungsrat	145 583	7 267	152 850

6.3. Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2009

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz
Exekutives Verwaltungsratsmitglied	
Rolf Wägli	26 237
Total exekutives Verwaltungsratsmitglied	26 237
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder	
Paul Santner	750
Gerhart Isler	9 500
Thomas Keller	1 180
Jan Larsson	4 785
Total der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats	16 215
Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien	42 452 ¹⁾

¹⁾ Dies entspricht einem Gesamtanteil von 1.3% am Aktienkapital

6.4. Optionen

Gegenwärtig halten die aktuellen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 900 Optionen (Vorjahr 84 938 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II. Sämtliche Optionen aus dem Beteiligungsvertrag I sind verfallen oder ausgeübt worden.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jah-

ren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Bis zum 30. September 2007, dem letzten Erwerbstermin nach diesem Plan, wurden 71 900 Optionen bezogen.

Per 31. März 2009 hielten die Verwaltungsräte folgende Anzahl Optionen:

Ausgabejahr	Ausübungsperiode ab	Verfalldatum	Exekutives Mitglied	Nicht exekutive Mitglieder	Ehemalige Mitglieder	Ausübungspreis	Kapital-einlage bei vollst. Ausübung	Bet.-Plan
2005	01.01.2010	31.12.2011	3 650	10 950	7 300	21.23 CHF	464 937	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	5 000	15 000	5 000	18.41 CHF	460 250	II
2007	01.10.2011	30.09.2013	5 000	15 000	5 000	22.49 CHF	562 250	II
Total			13 650	40 950	17 300			

Es bestehen keine Orgendarlehen oder Wandeldarlehen.

6.5. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 32 280 inkl. MwSt. (Rolf Wägli).

Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

6.6. Entschädigung des Investment Manager

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt die New Value dem Investment Manager EPS Value Plus AG Zürich vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar. Dieses beläuft sich pro Quartal auf 0,5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, zuzüglich gegebenenfalls anfallender Mehrwertsteuer. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden

Am Ende jedes Geschäftsjahres zahlt die New Value dem Manager eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht (bis zum 15. Mai 2006 war dies die BX Berne eXchange, seit dem 16. Mai 2006 ist es die SIX Swiss Exchange), und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

Bei einem Wertzuwachs von 10% oder mehr erhält der Investment Manager eine Erfolgsbeteiligung von 10% des Wertzuwachses.

Bei einem Wertzuwachs von 15% oder mehr erhält der Investment Manager eine Erfolgsbeteiligung von 20% des Wertzuwachses.

Der Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handelstage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet. In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind dem Investment Manager keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden. Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.). Des Weiteren stellt der Investment Manager qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlt.

7. Aktionariat

7.1. Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SIX SAG AG Olten geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragenen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt per Stichtag 348 eingetragene Aktionäre. Die Gesellschaft hat keine dominierenden Aktionäre oder Aktionärsgruppen. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste Aktionär 19.9%, ein weiterer 5.4% und ein dritter 5.0% des gesamten Aktienkapitals hält (siehe auch Ziffer 1).

7.2. Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch

falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

7.3. Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 13 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 12.

7.4. Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter

Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre angebeht werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 8. Juli 2009 um 16.00 Uhr im Widder Hotel in Zürich statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

8. Angebotspflicht

Personen, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Beteiligungspapiere erwerben und damit zusammen mit den Papieren, die sie bereits besitzen, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte der Gesellschaft, ob ausübbar oder nicht, überschreiten, müssen ein Angebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft unterbreiten (Art. 32 Abs. 1 BEHG).

9. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die KPMG AG Muri b. Bern amtiert seit der Gründung als IFRS-Prüferin und Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Christoph Andenmaten seit dem Geschäftsjahr 2005/2006.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses nach Handelsrecht der Gesellschaft und der Jahresrechnung nach IFRS erhielt KPMG im Berichtsjahr CHF 57 000. Für zusätzliche Dienstleistungen, insbesondere für die Erstellung eines Reviewberichtes des Halbjahresabschlusses, wurden CHF 12 500 überwiesen (Beträge ohne MwSt.).

10. Informationspolitik

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht, einen Halbjahresbericht und zwei Quartals-Newsletter (Juni und Dezember). Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» SHAB. Der innere Wert wird per Mitte und Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft (www.newvalue.ch) publiziert. Als weitere Publikations-

kanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitungen «Finanz und Wirtschaft» und «Neue Zürcher Zeitung» verwendet.

Kontaktadresse:

New Value AG

Bodmerstrasse 9

Postfach

8027 Zürich

Tel. +41 (0)43 344 38 38, Fax +41 (0)43 344 38 39

E-Mail: info@newvalue.ch

Internetauftritt: www.newvalue.ch

Solarzeitalter

, Umsatz vervierfacht. Gewinn verfünffacht. Die 3S Industries AG (vormals 3S Swiss Solar Systems AG) hat ihr grosses Ziel erreicht: Sie beherrscht heute alle Schlüsseltechnologien zur Herstellung von Produktionsanlagen für Solarmodule. Jetzt kommt die Expansion nach Asien und in die USA: Wo die Sonne ist, hat 3S Industries einen Markt.

3S Industries - ein Portfoliunternehmen von **new value**

FINANZEN

Jahresrechnung nach IFRS

BILANZ

		31.03.2009	31.03.2008
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Anlagevermögen			
Beteiligungen	20.2.	53 530 700	63 676 470
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	19.2./3.	5 638 153	3 078 749
Total Anlagevermögen		59 168 853	66 755 219
Umlaufvermögen			
Kurzfristige Darlehen	19.1.	240 000	500 000
Übrige Forderungen	18	65 591	102 875
Aktive Rechnungsabgrenzung		16 262	68 106
Flüssige Mittel	17	7 630 280	14 882 671
Total Umlaufvermögen		7 952 133	15 553 652
Total Aktiven		67 120 986	82 308 871
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital	21	32 872 330	32 872 330
Eigene Aktien	21.4.	-5 231 499	-6 406 150
Kapitalreserven		22 115 981	25 139 669
Gewinnreserven		15 587 969	29 576 794
Total Eigenkapital		65 344 781	81 182 643
Fremdkapital			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1 324 800	720 000
Passive Rechnungsabgrenzung		451 405	406 228
Total Fremdkapital		1 776 205	1 126 228
Total Passiven		67 120 986	82 308 871

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2008	01.04.2007
		bis 31.03.2009	bis 31.03.2008
		CHF	CHF
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen			
Gewinne aus Veräusserung von Beteiligungen	20.2.	1 043 816	9 838 388
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	5 371 986	17 630 680
Zinsertrag	24	239 433	204 594
Total Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen		6 655 235	27 673 662
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	-17 330 686	-1 857 114
Realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	-138 645	-690 743
Beteiligungsaufwand		-187 131	-180 000
Total Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen		-17 656 462	-2 727 857
Betriebsaufwand			
Anlageberaterhonorar	23	-1 746 663	-1 249 576
Externer Personalaufwand	23	-96 840	-96 840
Aufwand Verwaltungsrat	27	-152 850	-245 486
Aufwand Revisionsstelle		-65 851	-66 552
Aufwand Kommunikation/Investor Relations		-480 079	-539 817
Beratungsaufwand (Steuern, Recht usw.)		-27 060	-54 602
Übriger Verwaltungsaufwand		-178 824	-181 697
Kapitalsteuern		-105 000	-251 429
Total Betriebsaufwand		-2 853 167	-2 685 999
Finanzergebnis			
Finanzertrag	24	92 276	227 208
Finanzaufwand	24	-226 707	-177 274
Total Finanzergebnis		-134 431	49 934
Ergebnis vor Steuern			
		-13 988 825	22 309 740
Ertragssteuern	25	0	0
Jahresverlust/-gewinn		-13 988 825	22 309 740
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien			
		2 846 545	2 868 152
Ergebnis je Aktie unverwässert	26	-4.91	7.78
Ergebnis je Aktie verwässert	26	-4.91	7.78

EIGENKAPITAL

	Anmerkungen	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserve	Total Eigen- kapital
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.04.2007		32 872 330	-5 154 035	24 482 670	7 267 054	59 468 019
Erwerb eigene Aktien	21.4.		-15 568 162			-15 568 162
Veräusserung eigene Aktien	21.4.		14 316 047	591 408		14 907 455
Beteiligungsplan	28			65 591		65 591
Jahresgewinn 2007/2008					22 309 740	22 309 740
Eigenkapital per 31.03.2008		32 872 330	-6 406 150	25 139 669	29 576 794	81 182 643
Eigenkapital per 01.04.2008		32 872 330	-6 406 150	25 139 669	29 576 794	81 182 643
Erwerb eigene Aktien	21.4.		-17 514 418			-17 514 418
Veräusserung eigene Aktien	21.4.		18 689 069	-3 023 688		15 665 381
Jahresverlust 2008/2009					-13 988 825	-13 988 825
Eigenkapital per 31.03.2009		32 872 330	-5 231 499	22 115 981	15 587 969	65 344 781

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2008	01.04.2007
		bis 31.03.2009	bis 31.03.2008
		CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresgewinn		-13 988 825	22 309 740
Anpassung Zinsaufwand	24	33 825	6 991
Anpassung Zinsertrag	24	-331 709	-431 802
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	-5 371 986	-17 630 680
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	17 330 686	1 857 114
Realisierte Gewinne aus Verkauf von Beteiligungen	20.2.	-1 043 816	-9 838 388
Realisierte Verluste aus Verkauf von Beteiligungen	20.2.	138 645	690 743
Beteiligungsaufwand		187 131	120 000
Anteilsbasierte Vergütungen		0	65 591
Veränderung übrige Forderungen ¹⁾		-22 222	-18 992
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		265 427	185 196
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		0	-52 353
Veränderung übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und passive derivative Finanzinstrumente ²⁾		-420 000	-63 596
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		-75 322	137 040
Netto Geldabfluss aus Betriebstätigkeit		-3 298 166	-2 663 396
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Gewährung von Darlehen ³⁾	19	-2 140 000	-1 890 000
Kauf Beteiligungen ³⁾	20.2.	-7 458 985	-5 629 899
Verkauf Beteiligungen	20.2.	6 084 696	15 770 616
Effektiv erhaltene Zinsen		118 126	252 965
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit		-3 396 163	8 503 682
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Kauf eigene Aktien	21.4.	-17 514 418	-15 568 162
Verkauf eigene Aktien	21.4.	15 665 381	19 902 455
Veränderung übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1 324 800	0
Effektiv bezahlte Zinsen		-33 825	-6 991
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit		-558 062	4 327 302
Netto Geldzufluss (+) Geldabfluss (-)		-7 252 391	10 167 588
Flüssige Mittel per 01.04.		14 882 671	4 715 083
Nettoveränderung Flüssige Mittel		-7 252 391	10 167 588
Flüssige Mittel per 31.03.		7 630 280	14 882 671

Wesentliche nicht bare Transaktionen:

- ¹⁾ Zusätzlich wurden Zinsforderungen in der Höhe von insgesamt CHF 59 506 (Vorjahresperiode keine) in Eigenkapitalbeteiligungen von Portfoliounternehmen gewandelt.
- ²⁾ Zusätzlich reduzierten sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund des Wegfalls einer Nachschusspflicht an Natoil AG über CHF 300 000.
- ³⁾ Zusätzlich wurden Darlehen in der Höhe von insgesamt CHF 3 310 000 (Vorjahresperiode CHF 1 762 500) in Eigenkapitalbeteiligungen von Portfoliounternehmen gewandelt.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial vor allem aus Europa mit Schwergewicht in der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet die Unternehmen bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Medizinaltechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien vertreten.

New Value legt bei der Selektion der Unternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial ermöglichen.

New Value besitzt den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft.

2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung nach International Financial Reporting Standards (IFRS) der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2009 und ihren nicht konsolidierten Beteiligungen. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den IFRS. Die Offenlegungserfordernisse des Zusatzreglements für die Kotierung von Investmentgesellschaften der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

Die Bewertungsgrundsätze der vorliegenden Jahresrechnung basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, welche auch der Jahresrechnung 2007/2008 zugrunde lagen. Die ab dem 1. Januar 2008 geltenden Änderungen bzw. neuen Standards und Interpretationen sind im vorliegenden Abschluss angewendet worden. Die neuen Standards und Interpretationen haben mit Ausnahme von zusätzlichen Angaben im Anhang keinen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss von New Value.

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Jahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Geplante Anwendung
IAS 1 rev. – Darstellung des Abschlusses	2	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
IAS 23 rev. – Fremdkapitalkosten	1	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
IFRS 8 – Operative Segmente	1	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
IFRS 3 rev. Unternehmenszusammenschlüsse	1	01.07.2009	Geschäftsjahr 2010/2011
Änderung zu IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütungen – Übertragungsbedingungen und Annullation	2	01.01.2009	Geschäftsjahr 2010/2011
IAS 27 rev.: Konzern und separate Einzelabschlüsse nach IFRS	1	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
Änderungen zu IAS 39: Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Zur Absicherung qualifizierende Grundgeschäfte	1	01.07.2009	Geschäftsjahr 2010/2011
IFRS 1 rev.: Erstmalige Anwendung der IFRS – Neugliederung des Formats	1	01.07.2009	Geschäftsjahr –
Änderungen zu IAS 32 – Finanzinstrumente: Darstellung und IAS 1 – Darstellung des Abschlusses: Kündbare Finanzinstrumente und Verpflichtungen infolge von Liquidation	2	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
Änderungen zu IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der IFRS und IAS 27 – Konzern und separate Einzelabschlüsse nach IFRS	1	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
Änderungen zu IFRS 7: Finanzinstrumente; Offenlegung	1	01.01.2009	Geschäftsjahr 2009/10
Änderungen von IFRSs	2	01.07.2009	Geschäftsjahre 01.01.2009 2009/10 2010/2011

¹⁾ Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.

²⁾ Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Jahresrechnung von New Value erwartet.

Die Offenlegungspflichten in IFRS 7 beinhalten umfassende Angaben über Finanzinstrumente und daraus resultierende Risiken für das Unternehmen.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Fair Value Betrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Venture Capital Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

3. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Venture Capital Beteiligungen sind vom Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten in der Kategorie «at fair value through profit and loss» bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 5, Bewertung von Beteiligungen).

4. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Die per Jahresende in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven werden zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs EUR/CHF betrug per Stichtag 1.5100 (Vorjahr per 31. März 2008: 1.5672).

5. BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN

Die Investitionen von New Value (Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich zurzeit ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Beteiligung vom Investment Manager ermittelt und vom Verwaltungsrat geprüft. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arm's length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

BEWERTUNG BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

BEWERTUNG NICHT BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE

(Wesentliche Schätzungen und Annahmen)

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Folgende Bewertungsmethoden werden dabei angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u. a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u. a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der innere Wert daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

6. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

Darlehen und Wandeldarlehen werden im Zeitpunkt des Erwerbs zum Marktwert bilanziert. Bei Darlehen wird unter Anwendung des geschätzten Marktzinses der Barwert des Darlehens ermittelt und nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben. Wandeldarlehen werden in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Fair Value der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modelles ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Beteiligungen um nicht börsenkotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die dreijährige Bundesanleihe verwendet. Die Differenz zwischen dem Marktwert bei Erwerb und dem Fair Value der Eigenkapitalkomponente entspricht dem Fair Value der Fremdkapitalkomponente, die nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben wird. Verkehrswertschwankungen von Wandelrechten werden erfolgswirksam erfasst.

Allfällig notwendige Wertverminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen, Wandeldarlehen und kurzfristige Forderungen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge einbringen kann, werden wertberichtigt. Darlehen werden als gefährdet eingestuft, wenn aufgrund der Einschätzung der Unternehmensperspektiven die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und Zins als nicht gesichert erachtet werden müssen.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z. B. im Fall der Eröffnung eines Konkurs-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

verfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Forderungen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass eine Forderung definitiv nicht mehr eingehen wird, wird diese direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

7. KAPITALERHÖHUNGSKOSTEN

Direkt mit der Kapitalerhöhung zusammenhängende Kosten werden mit dem zugeflossenen einbezahlten Kapital verrechnet.

8. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

9. KURZFRISTIGE FORDERUNGEN / VERBINDLICHKEITEN

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

10. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN

Für die Zürcher Staats- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft ist somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von momentan 0.075% auf dem Eigenkapital (Aktienkapital zuzüglich offener und versteuerter stiller Reserven) entrichten. Die Kapitalsteuern werden im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

New Value hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften erlangt. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle des Verkehrswertes auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Zudem ist die Gesellschaft von der eidgenössischen Emissionsabgabe auf Kapitalerhöhungen befreit.

Die direkte Bundessteuer (auf dem Gewinn nach Steuern) beträgt grundsätzlich 8.5% (proportionale Steuer), die Erträge aus in- und ausländischen Beteiligungen sind aber von der Ertragssteuer ausgenommen (Beteiligungsabzug), sofern die Kapitalquote der Beteiligung mindestens 5% oder deren Verkehrswert mindestens CHF 250 000 beträgt. Kapitalgewinne auf Beteiligungen werden vom Beteiligungsprivileg erfasst, wenn die Beteiligung mindestens 5% oder deren Verkehrswert mindestens CHF 250 000 beträgt und während mindestens eines Jahres im Besitz der Gesellschaft war. Eine Kapitalsteuer wird auf Bundesebene nicht erhoben.

Die laufenden Ertragssteuern werden aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses zurückgestellt. Die latenten Ertragssteuern auf den temporären Wertdifferenzen (aus der Bewertung der Beteiligungen) werden erfolgswirksam zurückgestellt. Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge wird nur vorgenommen, soweit die Verrechenbarkeit mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

11. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der einzige Geschäftszweig von New Value sind Investitionen in Private Equity Beteiligungen. Eine Segmentberichterstattung nach IAS 14 ist daher nicht erforderlich.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

12. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z. B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 6 vorgenommen wird.

13. BETEILIGUNGSPLAN

Aktienbasierte Vergütungen wie z. B. Aktien oder Aktienoptionen, welche der Verwaltungsrat für seine Arbeitsleistung und Dienste erhält, sind als Aufwand erfasst und gleichzeitig dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Aufwand basiert auf den Marktwerten der Eigenkapital-Instrumente im Gewährungszeitpunkt. Er wird linear über den Zeitraum erfasst, über welchen sich der Verwaltungsrat den Rechtsanspruch an den Optionen verdient. Im Fall von New Value erlangt der Verwaltungsrat den unwiderruflichen Rechtsanspruch im Zeitpunkt der Gewährung, womit in diesem Zeitpunkt der Aufwand vollständig erfolgswirksam erfasst wird.

14. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. Der Verwaltungsrat, welcher als Gremium über die Investitionen von New Value berät und entscheidet, setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Aktuell sind dies Gerhart Isler, Thomas Keller, Jan Larsson, Paul Santner und Rolf Wägli. Rolf Wägli ist auch Verwaltungsratspräsident der EPS Value Plus AG. Beraten wird der Verwaltungsrat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Manager der New Value.

Das Risikomanagement wird durch die EPS Value Plus AG gewährleistet. Diese handelt im Einklang mit der Anlagepolitik, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden ist. Die Risiken werden von EPS Value Plus AG regelmässig an den Verwaltungsrat rapportiert.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt. Das Risikomanagement wird laufend durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheide

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

14.1. KREDITRISIKO

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private Equity Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Übrigen Forderungen» und «Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

Das Bonitätsrisiko (Credit Risk) beschränkt sich auf die erwähnten Darlehenspositionen. Die Darlehen sind in mehrere Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value auch Eigenkapital hält. Für die Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert. Sie sind teilweise mit Rangrücktritt versehen, was bedeutet, dass die Darlehensforderungen im Falle eines Konkurses im Gegensatz zu anderen Gläubigern nachrangig klassiert sind. Aktuell betrifft dies rund 27% der gewährten Darlehen und Wandeldarlehen (bezogen auf Nominalwerte). Die Rückführung der Darlehensforderungen hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Waneloptionen hat die Gesellschaft bei rund 88% der zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen.

Die Darlehen und Wandeldarlehen entfallen auf die folgenden Unternehmensphasen und -branchen:

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Nicht börsenkotierte Unternehmen	5 878 153	3 578 749
Börsenkotierte Unternehmen	0	0
Total Darlehen und Wandeldarlehen	5 878 153	3 578 749

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Erneuerbare Energien	0	0
Medizinaltechnik	4 317 407	1 750 000
Gesundheit	457 648	1 528 749
IT	863 098	300 000
Neue Materialien	240 000	0
Total Darlehen und Wandeldarlehen	5 878 153	3 578 749

Veränderung der Wertberichtigungen

	2009	2008
	CHF	CHF
Einzelwertberichtigung		
Bestand per 1. April	0	92 000
Zusätzliche Wertberichtigung	0	100 000
Auflösung Wertberichtigung	0	-192 000
Debitorenverluste	0	0
Zins	0	0
Bestand per 31. März	0	0

Bei sämtlichen nicht fälligen Darlehen/Wandeldarlehen handelt es sich um Darlehen/Wandeldarlehen, an denen New Value auch direkt mit Eigenkapital beteiligt ist. Im Rahmen der Private Equity Investitionstätigkeit ist es üblich, dass Investoren ausreichend Informationen über die aktuelle finanzielle Situation der Firmen erhalten, um die Werthaltigkeit der Forderungen beurteilen zu können. New Value geht aufgrund dieser Informationen davon aus, dass die nicht fälligen und nicht wertberichtigten Darlehen zurückbezahlt werden.

Die übrigen Forderungen im Betrag von CHF 65 591 setzen sich aus Verrechnungssteuerguthaben zusammen. Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung der Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

14.2. LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie genügend flüssige Mittel hält, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Die kotierten Beteiligungen von New Value werden als kurzfristig realisierbar betrachtet. Bei nicht kotierten Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

Es bestehen keine Kapitalzusagen (siehe Erläuterung 20.2., Vorjahr 950 000) und übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten im Umfang von CHF 1 324 800 (Vorjahr 720 000). Die Summe dieser Positionen beträgt rund 17% der liquiden Mittel zum Bilanzstichtag. Die Fälligkeiten dieser Positionen sind kürzer als 12 Monate.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

14.3. MARKTPREISRISIKO

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist Begrenzung und Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

14.3.1. WÄHRUNGSRISIKO

New Value sichert Fremdwährungsrisiken nicht ab. Die Gesellschaft unterliegt einem beschränkten Fremdwährungsrisiko, da sich die Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und derzeit nur Investitionen in Schweizer Franken getätigt werden. Für den Fall, dass sich dies in Zukunft ändert, behält sich New Value vor, eine aktive Absicherungsstrategie zu verfolgen.

New Value hat ein tiefes Fremdwährungsrisiko. Insgesamt bestehen Positionen von liquiden Mitteln in Euro im Gegenwartswert von CHF 1 329 782 (Vorjahr CHF 2911).

14.3.2. ZINSRISIKO

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Alle Darlehen und Wandeldarlehen werden zu «amortised cost» bewertet, und es besteht nur verzinsliches Fremdkapital in Form einer kurzfristigen Kontokorrentverbindlichkeit in der Höhe von 2% der Bilanzsumme. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei diesen Positionen nur unwesentlich auf die Erfolgsrechnung aus. Lediglich 9% der Bilanzsumme von New Value sind fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich. Da der stichtagsbezogene höhere Bestand an Kontokorrentverbindlichkeiten atypisch ist und keinen hohen Anteil an der Bilanzsumme hat, wirken sich Wertänderungen in diesen Instrumenten aufgrund von Änderungen der Zinssätze nur unwesentlich auf die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft aus.

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Fest verzinslich		
Darlehensforderungen	697 648	1 040 000
Wandeldarlehensforderungen	5 180 505	2 538 749
Übrige Forderungen	0	0
Variabel verzinslich		
Flüssige Mittel	7 630 280	14 882 671
Total verzinsliche Forderungen und Guthaben	13 508 433	18 461 420
Fest verzinslich		
Verbindlichkeiten	0	0
Variabel verzinslich		
Kontokorrentverbindlichkeiten	-1 324 800	0
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	-1 324 800	0

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

SENSITIVITÄTSANALYSE

Eine realistische Änderung der Zinsen hätte keinen wesentlichen Einfluss auf das Eigenkapital und keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung von New Value.

14.3.3. AKTIENKURSRISIKO

Infolge des hohen Anteils von kotierten Aktien an der Bilanzsumme, im Speziellen der Beteiligung an 3S Industries AG, ist New Value den Schwankungen der Finanzmärkte ausgesetzt. Diese Positionen werden nicht abgesichert. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

Die Beteiligungen und Darlehen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und einer permanenten Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen.

SENSITIVITÄTSANALYSE

Per Bilanzstichtag hätte eine negative Kursveränderung der börsenkotierten Beteiligung 3S Industries AG um 20% auf CHF 7.96 je Aktie eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um CHF 3.02 Mio. zur Folge (Vorjahr CHF -6.38 Mio.). Eine Einbusse um 50% auf CHF 4.98 je Aktie würde das Jahresergebnis um CHF 7.54 Mio. reduzieren (Vorjahr CHF -15.95 Mio.). Eine positive Kursveränderung von 20% auf CHF 11.74 würde das Jahresergebnis um CHF 3.02 Mio. verbessern (Vorjahr CHF +6.38 Mio.), ein Anstieg von 50% auf CHF 14.93 würde eine Verbesserung des Resultats von CHF 7.55 Mio. bedeuten (Vorjahr CHF +15.95 Mio.). 3S ist die wesentliche kotierte Beteiligung im Portfolio von New Value. Im Falle der nicht kotierten Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung etc.). Das Portfolio der Beteiligungen ist mit Aufzählung jeder einzelnen Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 20).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

14.4. KATEGORIEN VON FINANZINSTRUMENTEN UND VERKEHRSWERTEN (FAIR VALUES):

	Buchwert		Fair Value	
	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	7 630 280	14 882 671	7 630 280	14 882 671
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	240 000	500 000	240 000	500 000
Übrige Forderungen ¹⁾	0	59 506	0	59 506
Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	1 789 634	2 951 518	1 789 634	2 937 382
Total Darlehen und Forderungen	2 029 634	3 511 024	2 029 634	3 496 888
Beteiligungen	53 530 700	63 676 470	53 530 700	63 676 470
Derivativer Teil von Wandeldarlehen	3 848 519	127 231	3 848 519	127 231
Total Finanzielle Assets mit Erfolg über die Erfolgsrechnung	57 379 218	63 803 701	57 379 218	63 803 701
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 324 800	720 000	1 324 800	720 000
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	1 324 800	720 000	1 324 800	720 000

¹⁾ Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuerguthaben nicht als Finanzinstrument gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen und der übrigen kurzfristigen Forderungen und des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Fair Values.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

14.5. KAPITALMANAGEMENT

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen im Prinzip 100% betragen. Die Gesellschaft nahm per Bilanzstichtag lediglich eine kurzfristige Fremdfinanzierung in der Höhe von CHF 1 324 800 in Anspruch. Diese Fremdkapitalposition ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Jahresrechnung vollständig abgebaut. New Value entwickelt das Wertsteigerungspotenzial von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen in den zukunftssträchtigen Branchen erneuerbare Energie, Medizinaltechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Als risikoadäquate Rendite wird eine durchschnittliche jährliche Wertsteigerung des Net Asset Value (zur Berechnung des NAV vgl. Erläuterung 22) von 3 bis 5% über den traditionellen Aktienmärkten (SPI-Index) betrachtet. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

15. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

16. TITELVERWAHRUNG

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Bogar AG, der Idiag AG, der Meyer Burger Technology AG, der 3S Industries AG sowie der Solar Industries AG werden im Depot von New Value bei der Credit Suisse verwahrt; es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von FotoDesk Group AG, Mycosym International AG, Natoil AG, Silentsoft SA, Swiss Medical Solution AG sowie QualiLife SA sind nicht physisch verbrieft.

17. FLÜSSIGE MITTEL

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Bankguthaben	1 390 280	3 792 671
Call- und Festgeldanlagen bis 3 Monate Laufzeit	6 240 000	11 090 000
Flüssige Mittel	7 630 280	14 882 671

Per Stichtag bestand eine Fremdwährungsposition von EUR 880 650. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.14% p.a. (Vorjahr 0.38% p.a.) und auf den Call- und Festgeldanlagen 0.68% p.a. (Vorjahr 1.93% p.a.). Die ursprüngliche Laufzeit der Festgeldanlagen beträgt maximal drei Monate.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

18. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die übrigen Forderungen setzen sich aus Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen und Verrechnungssteuerguthaben zusammen.

19. DARLEHEN / WANDELBARLEHEN

19.1. Kurzfristige Darlehen

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Natoil AG	240 000 ¹⁾	0
Swiss Medical Solution AG	0	500 000
Kurzfristige Darlehen	240 000	500 000

Das per 31. März 2008 bilanzierte Darlehen zugunsten von Swiss Medical Solution AG über CHF 500 000 nominal wurde im Berichtsjahr inklusive aufgelaufener Zinsen in insgesamt 65 462 Aktien der Gesellschaft gewandelt (vgl. Erläuterung 20.1.).

Das per Bilanzstichtag bestehende kurzfristige Darlehen wurde zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz
1) Natoil AG	CHF	240 000	0	fällig	0%
Total		240 000	0		

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009

19.2. Langfristige Darlehen

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Colorplaza SA	0	300 000
Mycosym International AG	457 648 ¹⁾	240 000
Langfristige Darlehen	457 648	540 000

Das per 31. März 2008 bilanzierte Darlehen zugunsten von Colorplaza SA über CHF 300 000 nominal wurde im Berichtsjahr in Aktien der Gesellschaft gewandelt und anschliessend im Rahmen der Akquisition von Colorplaza SA durch FotoDesk Group AG in Aktien der FotoDesk Group AG getauscht (vgl. Erläuterung 20.1.).

Das per Bilanzstichtag bestehende langfristige Darlehen wurde zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz
1) Mycosym International AG	CHF	457 648	457 648	21.12.07 – 31.12.10	10%
Total		457 648	457 648		

Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

19.3. Langfristige Wandeldarlehen

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Bogar AG	0	1 288 749
Barwert Wandeldarlehen	0	1 161 517
Wandelrecht	0	127 231
FotoDesk Group AG	863 098 ¹⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	662 995	0
Wandelrecht	200 103	0
Swiss Medical Solution AG	4 317 407 ²⁾	1 250 000
Barwert Wandeldarlehen	668 991	1 250 000
Wandelrecht	3 648 415	0
Langfristige Wandeldarlehen	5 180 505	2 538 749

Das per 31. März 2008 bilanzierte Wandeldarlehen zugunsten von Swiss Medical Solution AG über CHF 1 250 000 nominal wurde im Berichtsjahr in insgesamt 156 250 Aktien der Gesellschaft gewandelt, vgl. Erläuterung 20.1. Das per 31. März 2008 bilanzierte Wandeldarlehen zugunsten der Bogar AG über CHF 1 260 000 nominal wurde im Berichtsjahr inklusive aufgelaufener Zinsen in insgesamt 137 627 Aktien der Gesellschaft gewandelt, vgl. Erläuterung 20.1.

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
1) FotoDesk Group AG	CHF	800 000	0	18.12.08 –31.12.10	8.0%	variabel	variabel
2) Swiss Medical Solution AG	CHF	907 014	0	01.02.09 –31.01.12	8.0%	1	907 013
Total		1 707 014	0				

Bei den langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d. h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Bilanzwert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalteil, der als Barwert nach der Effektivzinsmethode mit dem jeweiligen Marktzins ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black-Scholes-Methode. Der zukünftige Wandelpreis des Wandeldarlehens FotoDesk Group AG wird anhand einer Formel abhängig von zukünftigen Unternehmenskennzahlen ermittelt. Für die Bewertung des FotoDesk-Wandelrechts nach Black-Scholes-Methode wurde ein Szenario entsprechend dem Budget der Gesellschaft gewählt, mit einem resultierenden kalkulatorischen Wandelpreis von CHF 0.81 je Aktie. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn für Darlehen mit einem Verlust gerechnet wird oder wenn der Schuldner seinen vertraglichen Verpflichtungen voraussichtlich nicht nachkommen kann. Rangrücktritts-darlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

20. BETEILIGUNGEN

20.1. Anschaffungswerte der Beteiligungen

	31.03.2009			31.03.2008		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen ¹⁾	29.8%	7 854 270	6 366 454	16.6%	828 780	4 165 880
Colorplaza SA, Vevey ²⁾	0.0%	n/a	n/a	44.7%	3 660 720	3 499 994
FotoDesk Group AG, Zug ²⁾	45.0%	100 000	4 382 711	0.0%	n/a	n/a
Idiag AG, Fehraltorf	45.5%	2 789 170	5 037 596	45.5%	2 789 170	5 037 596
Meyer Burger Technology AG, Baar ³⁾	0.03%	1 513 095	39 000	0.1%	1 511 720	58 500
Mycosym International AG, Basel	49.1%	395 445	6 314 980	49.1%	395 445	6 314 980
Natoil AG, Root	23.8%	199 048	1 200 000	23.8%	199 048	1 500 000
QualiLife SA, Lugano ⁴⁾	18.2%	132 000	720 000	0.0%	n/a	n/a
Silentsoft SA, Morges ⁵⁾	25.7%	789 050	3 443 000	15.8%	620 090	2 230 000
Solar Industries AG, Niederurnen ⁶⁾	33.1%	21 572 068	7 000 010	31.3%	16 943 668	5 000 010
Swiss Medical Solution AG, Büron ⁷⁾	38.9%	800 022	3 273 693	15.2%	385 584	1 250 000
3S Industries AG, Lyss ⁸⁾	10.9%	13 857 178	5 399 372	25.7%	6 708 611	5 276 469
Total			43 176 816			34 333 429

Die Unternehmenszwecke der Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

- ¹⁾ Bogar AG erhöhte ihr Aktienkapital im Dezember um CHF 7 025 490 durch Ausgabe von 702 549 Aktien mit Nennwert CHF 10. Die New Value AG zeichnete davon insgesamt 220 057 Aktien durch Wandlung ausstehender Darlehen inklusive Zinsen in der Höhe von CHF 1 930 354 und durch Barliberierung im Betrag von CHF 270 220. Der Anteil von New Value an Bogar AG erhöhte sich auf 29.8%.
- ²⁾ New Value beteiligte sich Anfang Juni 2008 mit CHF 500 000 an einer Kapitalerhöhung der Colorplaza SA. Zusätzlich wurden von Altaktionären Aktien im Wert von CHF 0.47 Mio. erworben und Aktien im Wert von CHF 40 000 verkauft. Ende Juni wurde Colorplaza von der FotoDesk Group AG akquiriert. New Value tauschte ihre Colorplaza Anteile und wandelte ein Darlehen über CHF 300 000 in Aktien der FotoDesk Group und beteiligte sich mit zusätzlichen CHF 200 000 am Unternehmen. New Value hält nach Abschluss sämtlicher Transaktionen einen Anteil von 45% an der FotoDesk Group AG.
- ³⁾ New Value hat in der Berichtsperiode 500 Aktien von Meyer Burger zu durchschnittlich CHF 121.75 erworben und 1000 Aktien zu durchschnittlich CHF 120.54 veräussert. Insgesamt reduzierte sich der Anteil am Unternehmen von 0.1% auf 0.03%.
- ⁴⁾ New Value hat sich im Juni 2008 mit CHF 720 000 an der QualiLife SA beteiligt. New Value erwirbt in einem ersten Schritt 240 000 Aktien mit Nennwert CHF 0.10 und hält einen Anteil von 18.2% am Unternehmen.
- ⁵⁾ Silentsoft SA erhöhte im Dezember 2008 ihr Aktienkapital um CHF 168 960 durch Ausgabe von 16 896 Aktien mit Nennwert CHF 10. Davon hat New Value 8598 Aktien im Wert von CHF 1 014 550 gezeichnet. Im Januar 2009 erwarb New Value ein weiteres Aktienpaket im Wert von CHF 198 450. Dadurch erhöhte sich der Anteil von New Value auf 25.7%.
- ⁶⁾ Solar Industries AG erhöhte ihr Aktienkapital um CHF 4 628 400 durch Ausgabe von 1 006 174 Aktien mit Nennwert CHF 4.60. New Value hat an der Kapitalerhöhung Aktien im Wert von CHF 2 000 000 gezeichnet und dadurch den Anteil am Unternehmen auf 33.1% erhöht.
- ⁷⁾ Swiss Medical Solution AG erhöhte ihr Aktienkapital um CHF 414 438 durch Ausgabe von 414 438 Aktien mit Nennwert CHF 1. New Value hat im Rahmen dieser Finanzierungsrunde im September 2008 sämtliche zum damaligen Zeitpunkt ausstehenden Wandeldarlehen und Darlehen einschliesslich aufgelaufener Zinsen über insgesamt CHF 1 773 693 in 221 712 Aktien der Swiss Medical Solution AG gewandelt. Zusätzlich zeichnete New Value 31 250 Aktien durch Barliberierung von CHF 250 000 und hält nun einen Anteil von 38.9% an der Swiss Medical Solution AG.

⁸⁾ 3S Industries AG (vormals 3S Swiss Solar Systems AG) hat im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Barliberierung sowie der Unternehmensübernahme der Somont GmbH ihr Kapital in zwei Schritten auf CHF 13 857 178 durch Ausgabe von total 7 148 567 neuen Aktien mit Nennwert CHF 1 erhöht. New Value beteiligte sich an dieser Kapitaltransaktion nicht. In der Berichtsperiode hat New Value insgesamt 263 800 Aktien zu durchschnittlich CHF 22.45 verkauft und 56 122 Aktien zu durchschnittlich CHF 16.58 gekauft. Insgesamt reduzierte sich der Anteil am Unternehmen von 25.7% auf 10.9%.

20.2. Entwicklung der Beteiligungen in der Berichtsperiode

	Marktwert 31.03.2008	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2009	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ²⁾	4 945 680	2 200 574			7 146 254	0
Colorplaza SA ³⁾	2 948 058	1 274 653	-4 222 711		0	0
FotoDesk Group AG ³⁾	0	4 382 711		119 404	4 502 115	0
Idiag AG	7 615 320				7 615 320	0
Meyer Burger Technology AG ⁴⁾	457 500	60 875	-120 542	-281 234	116 600	0
Mycosym International AG ⁵⁾	6 315 922			-2 089 092	4 226 830	0
Natoil AG ⁶⁾	1 500 000	300 000	-600 000		1 200 000	0
QualiLife SA ⁷⁾	0	720 000			720 000	0
Silentsoft SA ⁸⁾	2 230 000	1 213 000		134 553	3 577 553	0
Solar Industries AG ⁹⁾	4 500 990	2 000 000		1 269 510	7 770 500	0
Swiss Medical Solution AG ¹⁰⁾	1 250 000	2 023 693		-1 715 788	1 557 905	0
3S Industries AG ¹¹⁾	31 913 000	930 237	-5 924 154	-11 821 460	15 097 623	0
Total	63 676 470	15 105 743	-10 867 407	-14 384 107	53 530 700	0

¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar AG, Mycosym International AG und Swiss Medical Solution AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung, welche auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt sind. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Der ausgewiesene Marktwert bei Natoil AG basiert auf den durchschnittlichen, kapitalgewichteten Einstandspreisen von New Value. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zu Grunde liegen, betragen CHF -3 804 880 (Vorjahr CHF -720 643). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1% bei den durch die «Discounted cash flow»-Methode bewerteten Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF -1 075 779 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde erfolgswirksam erfasst.

²⁾ Bogar AG erhöhte ihr Aktienkapital im Dezember in einer internen Finanzierungsrunde mit bestehenden Aktionären um CHF 7 025 490 durch Ausgabe von 702 549 Aktien mit Nennwert CHF 10. New Value AG zeichnete davon insgesamt 220 057 Aktien zum Ausgabebetrag von jeweils CHF 10 durch Wandlung ausstehender Darlehen inklusive Zinsen in der Höhe von CHF 1 930 354 und durch Barliberierung im Betrag von CHF 270 220. Der sich neu ergebende durchschnittliche kapitalgewichtete Aktienpreis aus bisherigen Aktien und neu erworbenen Aktien anlässlich der internen Finanzierungsrunde entspricht dem aktuellen Bewertungskurs im New Value-Portfolio. Dieser Bewertungskurs wird durch eine Discounted Cash Flow-Bewertung gestützt. Der Anteil von New Value an Bogar erhöhte sich auf 29.8%.

³⁾ New Value beteiligte sich Anfang Juni 2008 mit CHF 500 000 an einer Kapitalerhöhung der Colorplaza SA. Zusätzlich wurden von Altaktionären Aktien im Wert von CHF 0.47 Mio. erworben und Aktien im Wert von CHF 40 000 verkauft. Ende Juni wurde Colorplaza von der FotoDesk Group AG akquiriert. New Value tauschte ihre Colorplaza Anteile und wandelte ein Darlehen über CHF 300 000 in Aktien der FotoDesk Group und beteiligte sich mit zusätzlichen CHF 200 000 am Unternehmen. New Value hält nach Abschluss sämtlicher Transaktionen einen Anteil von 45% an der FotoDesk Group AG.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

- ⁴⁾ New Value hat in der Berichtsperiode 500 Aktien von Meyer Burger zu durchschnittlich CHF 121.75 erworben und 1000 Aktien zu durchschnittlich CHF 120.54 veräussert. Durch die Veräusserungen und den Wertverlust der Aktie an der Börse resultierte in der Berichtsperiode ein Veräusserungs- und Bewertungsverlust von CHF 281 066. Es verbleibt eine Position von 1 000 Aktien, welche zum Börsenkurs per 31. März 2009 von CHF 116.60 bewertet ist.
- ⁵⁾ Die Bewertung der Mycosym International AG wurde aufgrund substanzieller Verfehlung von Umsatzzielen zum 30. September 2008 auf CHF 21.75 je Aktie wertberichtigt, was eine Bewertungskorrektur von CHF 2 089 092 ergibt. Die Wertberichtigung wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen.
- ⁶⁾ Im Juni 2008 erhöhte New Value das Eigenkapital-Engagement bei Natoil mit einer Erhöhung um CHF 300 000 durch eine vertraglich vereinbarte Nachschusszahlung ohne Ausgabe weiterer Aktien infolge Erreichung von Meilensteinen. Weitere definierte Meilensteine für Ende 2008 wurden durch das Unternehmen nicht vollständig erreicht, wodurch eine zusätzliche Nachschusspflicht durch New Value über CHF 300 000 entfällt. Die per 31. März 2008 gemäss vertraglichen Regelungen maximal möglichen Nachschusspflichten von New Value in der Höhe von CHF 600 000 wurden zu diesem Zeitpunkt als Finanzverbindlichkeiten verbucht und in den Marktwert von Natoil AG eingerechnet. Per 31. März 2009 sind sämtliche Nachschusspflichten durch Zahlung oder Verfall eliminiert und als Abgang in der obigen Tabelle dargestellt. Dadurch reduziert sich der ausgewiesene Marktwert im New Value-Portfolio um die verfallene Nachschusspflicht in der Höhe von CHF 300 000, ohne eine Bewertungsanpassung. Der ausgewiesene Marktwert bei Natoil AG basiert auf den durchschnittlichen kapitalgewichteten Einstandspreisen von New Value in der Höhe von CHF 25.38 je Aktie und wird durch die DCF-Berechnung gestützt.
- ⁷⁾ New Value beteiligte sich im Juni 2008 mit CHF 720 000 an der QualiLife SA, Lugano und erwirbt in einem ersten Schritt 240 000 Aktien mit Nennwert CHF 0.10, was einem Anteil von 18.2% an der Gesellschaft entspricht.
- ⁸⁾ Silentsoft SA erhöhte im Dezember 2008 ihr Aktienkapital in einer internen Finanzierungsrunde mit bestehenden Aktionären um CHF 168 960 durch Ausgabe von 16 896 Aktien mit Nennwert CHF 10. Davon hat New Value durch Barliberierung von CHF 1 014 550 insgesamt 8 598 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 118 gezeichnet. Im Januar 2009 erwarb New Value ein weiteres Aktienpaket im Wert von CHF 198 450, woraus sich ein Bewertungsgewinn von CHF 134 553 ergab, weil der Verkäufer unter Zeitdruck stand und zu einem günstigeren Preis veräussern musste. Der durchschnittliche Aktienpreis gewichtet nach der Anzahl von New Value gezeichneter Aktien aus den Kapitalerhöhungen im Verlaufe des Jahres 2008 entspricht dem aktuellen Bewertungskurs im New Value-Portfolio und beträgt CHF 176.13. Dieser Bewertungskurs wird durch eine Discounted Cash Flow-Bewertung gestützt. Der Anteil von New Value erhöhte sich auf 25.7%.
- ⁹⁾ Solar Industries AG erhöhte ihr Aktienkapital um CHF 4 628 400 durch Ausgabe von 1 006 174 Aktien mit Nennwert CHF 4.60 zu einem Ausgabepreis von CHF 5 je Aktie. New Value zeichnete 400 000 Aktien im Wert von CHF 2 Mio. und erhöhte dadurch den Anteil am Unternehmen auf 33.1%. Die Bewertung der Position im New Value-Portfolio wurde an den Emissionspreis angepasst und auf CHF 5.00 angehoben. Daraus resultierte in der Berichtsperiode ein Bewertungsgewinn von CHF 1 269 510.
- ¹⁰⁾ New Value hat im Rahmen einer Finanzierungsrunde im September 2008 sämtliche ausstehenden Wandelanleihen und Darlehen einschliesslich aufgelaufener Zinsen über insgesamt CHF 1 773 693 in 221 712 Aktien der Swiss Medical Solution AG gewandelt. Zusätzlich zeichnete New Value 31 250 Aktien zu einem Ausgabepreis von CHF 8 je Aktie durch Barliberierung von CHF 250 000 und hält nun einen Anteil von 38.9% an der Swiss Medical Solution AG. Die Bewertung der Swiss Medical Solution AG im New Value-Portfolio wurde aufgrund einer langsameren Unternehmensentwicklung als erwartet per Bilanzstichtag auf CHF 5 je Aktie wertberichtigt. Daraus resultierte ein Bewertungsverlust von CHF 1 715 788. Die Wertberichtigung wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen.
- ¹¹⁾ 3S Industries AG (vormals 3S Swiss Solar Systems AG) hat im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Barliberierung sowie der Unternehmensübernahme der Somont GmbH ihr Kapital in zwei Schritten auf CHF 13 857 178 durch Ausgabe von total 7 148 567 neuen Aktien mit Nennwert CHF 1 erhöht. New Value beteiligte sich nicht an dieser Kapitaltransaktion. In der Berichtsperiode hat New Value insgesamt 263 800 Aktien zu durchschnittlich CHF 22.45 verkauft und 56 122 Aktien zu durchschnittlich CHF 16.58 gekauft. Dadurch realisierte New Value einen Veräusserungsgewinn von CHF 1 043 816. Insgesamt reduzierte sich der Anteil am Unternehmen von 25.7% auf 10.9%. In der Berichtsperiode entwickelte sich der Börsenkurs der 3S negativ und fiel von CHF 18.75 per 31. März 2008 auf CHF 9.95 per 31. März 2009. Daraus resultierte ein Bewertungsverlust von CHF 12 865 276.

20.3. Entwicklung der Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	Marktwert 31.03.2007	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2008	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG	4 945 680				4 945 680	0
Colorplaza SA ²⁾	3 668 701			-720 643	2 948 058	700 000
Idiag AG ³⁾	4 936 200	2 273 616		405 504	7 615 320	0
Meyer Burger Technology AG ⁴⁾	1 640 000		-4 434 625	3 252 125	457 500	0
Mycosym International AG	6 315 922				6 315 922	0
Natoil AG ⁵⁾	0	1 500 000			1 500 000	0
Silentsoft SA ⁶⁾	0	2 230 000			2 230 000	0
Solar Industries AG ⁷⁾	5 400 010			-899 020	4 500 990	0
Solvinci Materials AG in Liquidation ⁸⁾	587 243	183 500		-770 743	0	0
Swiss Medical Solution AG	1 250 000				1 250 000	250 000
3S Industries AG ⁹⁾	17 691 410	1 928 794	-11 335 991	23 628 787	31 913 000	0
Total	46 435 166	8 115 910	-15 770 616	24 896 010	63 676 470	950 000

¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Der ausgewiesene Marktwert bei Colorplaza SA basiert auf der «Discounted cash flow»-Bewertung, welche auf die Mittelfristplanung des Unternehmens gestützt ist. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt.

²⁾ Bei Colorplaza SA wurde der Wert der Beteiligung zum Stichtag auf CHF 18 je Aktie wertberichtigt, was eine Bewertungskorrektur von CHF 720 643 ergibt. Diese Wertberichtigung wurde auf Basis der neu erarbeiteten Unternehmensplanung und in Antizipation einer anstehenden Transaktion vorgenommen.

³⁾ Im Rahmen einer Finanzierungsrunde von Idiag AG im September 2007 hat New Value sämtliche Darlehen über insgesamt CHF 1 762 500 nominal inklusive aufgelaufene Zinsen im Betrag von CHF 12 500 zu einem durchschnittlichen Wandelpreis von CHF 1.002 in 1 759 344 Aktien der Gesellschaft gewandelt. Zusätzlich hat New Value 473 256 Aktien zu CHF 1.08 durch Barliberierung gezeichnet. Drittinvestoren haben bei dieser Finanzierungsrunde Aktien zu CHF 1.20 gezeichnet, was auch dem aktuellen Bewertungskurs im New Value-Portfolio entspricht. Da New Value als langjähriger Investor die Wandlungen und die Zeichnung zu tieferen Preisen umsetzen konnte, entstand ein Bewertungsgewinn von CHF 405 504.

⁴⁾ New Value hat in der Berichtsperiode insgesamt 18 500 Aktien der Meyer Burger Technology AG zu einem Durchschnittskurs von CHF 239.71 verkauft. Durch die Veräusserungen und Wertsteigerung konnte ein Veräusserungs- und Bewertungsgewinn von CHF 3 252 125 erzielt werden. Es verbleibt eine Position von 1 500 Aktien, welche zum Börsenkurs per 31. März 2008 von CHF 305 bewertet ist.

⁵⁾ New Value beteiligte sich im Juni 2007 mit CHF 1.5 Mio. an der Natoil AG. Die Finanzierung erfolgt in vier Stufen und New Value erwarb insgesamt 23.8% des Aktienkapitals. Im ersten Schritt wurden im Juni 2007 CHF 500 000 investiert, im zweiten Finanzierungsschritt im 1. Quartal 2008 CHF 400 000. Der dritte Schritt soll im 2. Quartal 2008, der vierte dann im 1. Quartal 2009 erfolgen. Bei Erreichung von vordefinierten Meilensteinen durch Natoil – was als realistisch eingestuft werden kann – hat New Value die Verpflichtung, den weiteren Finanzierungsschritt über CHF 600 000 in Form eines Nachschusses in die Kapitalreserven zu vollziehen. Aufgrund dieser Tatsache wurde die gesamte Transaktion bereits in der laufenden Rechnung erfasst. Die CHF 600 000 wurden als kurzfristige Finanzverbindlichkeit bilanziert.

⁶⁾ New Value hat sich im Februar 2008 mit CHF 2 230 000 an der Silentsoft SA, Morges VD, beteiligt. New Value erwirbt einen Anteil von 15.8% an der Gesellschaft.

⁷⁾ Der Portfoliowert von Solar Industries AG (vormals Solar Plant Swiss AG) per 31. März 2008 entspricht mit CHF 3.90 je Aktie dem Substanzwert und dem Preis einer Verkaufsaktion eines Mitaktionärs an einen neuen Investor. Als Resultat dieser Anpassung entstand ein Bewertungsverlust von CHF 899 020.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

⁸⁾ Die Position Solvinci wurde per 30. September 2007 auf null abgeschrieben. Das Unternehmen musste im Dezember 2007 die Bilanz deponieren und den Konkurs anmelden. New Value war aufgrund einer Solidarbürgschaft verpflichtet, CHF 0.18 Mio. an einen Gläubiger zu überweisen, was zu einer Bewertungskorrektur von insgesamt CHF 770 743 führte. Von der Solidarbürgschaft wurden im Geschäftsjahr CHF 60 000 bezahlt und CHF 120 000 als kurzfristige Finanzverbindlichkeit verbucht. Es bestehen keine weiteren Verpflichtungen aus dem Engagement in Solvinci.

⁹⁾ Bei 3S Industries AG (vormals 3S Swiss Solar Systems AG) wurden in der Berichtsperiode insgesamt 534 112 Aktien zu durchschnittlich CHF 21.22 verkauft und 101 650 Aktien zu durchschnittlich CHF 18.98 gekauft. Dadurch konnte ein Veräusserungsgewinn von CHF 6 918 223 realisiert werden. Aufgrund des Kursanstiegs von CHF 8.20 per 31. März 2007 auf CHF 18.50 per 31. März 2008 wurde in der Berichtsperiode zusätzlich ein Bewertungsgewinn von CHF 16 710 564 erzielt.

21. EIGENKAPITAL UND NET ASSET VALUE (NAV)

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2009 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) zu nominal CHF 10 pro Aktie zusammen. Daneben besteht zum Bilanzstichtag ein bedingtes Kapital in Höhe von 150 000 Namenaktien (Vorjahr 73 155 Namenaktien) und ein genehmigtes Kapital in Höhe von 1 643 616 Namenaktien (Vorjahr 1 643 616 Namenaktien) jeweils zu nominal CHF 10 pro Aktie.

21.1. Bedingtes Aktienkapital

An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2001 wurde u. a. folgende bedingte Kapitalerhöhungen beschlossen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 750 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 75 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Ein Mitglied des Verwaltungsrates übte am 3. März 2006 Optionsrechte aus und zeichnete 1 845 Aktien mit Nominalwert von je CHF 10 zum Zeichnungspreis von CHF 22.43 pro Aktie. Durch die Ausübung des Optionsrechtes reduzierte sich das bedingte Kapital auf 73 155 Aktien à CHF 10.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde das bedingte Aktienkapital auf CHF 1 500 000 erhöht, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.

21.2. Genehmigtes Aktienkapital

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 10. Juli 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen.

21.3. Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr fanden keine Kapitalerhöhungen statt.

21.4. Per Bilanzstichtag bestehen total 283 984 Stück (Vorjahr 321 512 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 18.42 (Vorjahr CHF 19.93) erworben wurden. In der Berichtsperiode wurden 922 744 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 18.98 gekauft und 960 272 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 16.31 verkauft.

21.5. Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Bern mit einem Bestand von 652 824 Aktien (entspricht einem Anteil von

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

19.9%), die Corisol Holding AG, Zug mit einem Bestand von 178 557 Aktien (entspricht einem Anteil von 5.4%) sowie die Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau mit einem Bestand von 165 263 Aktien (entspricht einem Anteil von 5.0%).

22. BERECHNUNG NAV

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Net Asset Value	65 344 781	81 182 643
Anzahl ausstehender Aktien	3 003 249	2 965 721
Net Asset Value pro Aktie	21.76	27.37

23. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt New Value dem Investment Manager vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar, welches sich pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres beläuft. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, gegebenenfalls zuzüglich anfallender Mehrwertsteuer. All-fällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Der Investment Manager ist die EPS Value Plus AG, Bodmerstrasse 9, 8027 Zürich. Das Anlageberaterhonorar belief sich in diesem Geschäftsjahr auf CHF 1 746 663 (inkl. MwSt.) und betrug im Vorjahr 2007/2008 CHF 1 249 576 (inkl. MwSt.).

Am Ende des Geschäftsjahres zahlt New Value dem Investment Manager eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht (bis zum 15. Mai 2006 war dies die Berne eXchange BX; seit dem 16. Mai 2006 ist es die SIX Swiss Exchange), und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

> oder = 10% p.a. Wertzuwachs: 10% Erfolgsbeteiligung

> oder = 15% p.a. Wertzuwachs: 15% Erfolgsbeteiligung

Für die Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handelstage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet.

In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.). Des Weiteren stellt der Investment Manager qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlt.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009

	2008/2009	2007/2008
	CHF	CHF
Anlageberaterhonorar	1 746 663	1 249 576
Performance Fee	0	0
Honorare für administrative Tätigkeiten	96 840	96 840
Miete Büroräumlichkeiten und Infrastruktur	32 280	32 280
Total	1 875 783	1 378 696

24. FINANZERGEBNIS UND ZINSERTRAG DARLEHEN

	2008/2009	2007/2008
	CHF	CHF
Zinsertrag aus Bankguthaben	92 276	227 208
Kursgewinne Währung	0	0
Finanzertrag	92 276	227 208
Zinsaufwand	-33 825	-6 991
Bankspesen	-190 302	-163 021
Kursverluste Währung	-2 580	-7 262
Finanzaufwand	-226 707	-177 274
Finanzergebnis	-134 431	49 934

Im Weiteren werden Zinserträge aus Darlehen von CHF 239 433 (Vorjahr CHF 204 564) in den Erträgen der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009

25. STEUERN

Für das laufende Geschäftsjahr, endend am 31. März 2009, waren wie im Vorjahr aufgrund des anwendbaren Steuersatzes von null keine Ertragssteuerrückstellungen notwendig.

Die Gesellschaft hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle für den Verkehrswert auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Da zurzeit bei keiner der Beteiligungen mit Neubewertungsreserven eine Beteiligungsquote von unter 5% erreicht respektive die Schwelle für den Verkehrswert von CHF 250 000 unterschritten wird, werden latente Steuerverbindlichkeiten mit dem Steuersatz von 0% berücksichtigt. Die Gesellschaft hat in der Berichtsperiode und in der Vorjahresperiode entsprechend keine latenten Steuerrückstellungen gebildet. Auf kantonaler und kommunaler Ebene gilt das Holdingprivileg.

25.1. Nicht aktivierte latente Steuern auf steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen

	2008/2009	2007/2008	Verfall im Jahr
	CHF	CHF	
Steuerlicher Verlustvortrag 2000/2001	0	-133 023	2008
Steuerlicher Verlustvortrag 2001/2002	0	-425 931	2009
Steuerlicher Verlustvortrag 2002/2003	0	0	2010
Steuerlicher Verlustvortrag 2003/2004	0	-1 984 700	2011
Steuerlicher Verlustvortrag 2004/2005	0	-2 331 641	2012
Steuerlicher Verlustvortrag 2005/2006	0	-1 369 899	2013
Steuerlicher Verlustvortrag 2006/2007	0	-1 070 000	2014
Steuerlicher Verlustvortrag 2007/2008	0	0	2015
Steuerlicher Verlustvortrag 2008/2009	-6 503 264	0	2016
Total	-6 503 264	-7 315 194	

Die steuerlichen Gewinn- bzw. Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Auf eine Aktivierung der latenten Steueraktiven aus den vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wurde aufgrund des weiterhin erwarteten Ertragssteuersatzes von null verzichtet und kein Aktivum gebildet.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

26. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Verlust bzw. Gewinns je Aktie, werden der Jahresverlust bzw. -gewinn und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	31.03.2009	31.03.2008
	CHF	CHF
Jahresverlust/-gewinn	-13 988 825	22 309 740
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien	2 846 846	2 868 152
Jahresverlust/-gewinn je Aktie, unverwässert	-4.91	7.78
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	71 900	84 938
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	20.69	21.16
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	18.49	20.17
Jahresverlust/-gewinn je Aktie, verwässert ¹⁾	-4.91	7.78

¹⁾ Aufgrund der Tatsache, dass die Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

27. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

Grundsätzlich bestehen Geschäftsbeziehungen zum Investment Manager der Gesellschaft (EPS Value Plus AG). Die Honorierung und Auslagenregelung gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Personen werden in Erläuterung 23 beschrieben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder CHF 25 000 (jeweils plus allfällige MwSt. oder Sozialleistungen). Die das reguläre Verwaltungsratsmandat überschreitenden Sonderaufgaben wurden nach Aufwand zu CHF 200 pro Stunde vergütet. Zusätzlich bestand ein Beteiligungsplan für den Verwaltungsrat zum direkten Erwerb von Aktien bzw. über Optionsrechte, der jedoch mit einem letzten Erwerbstermin per 30. September 2007 auslief (vgl. Erläuterung 28). Die Gesellschaft zahlt den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Barentschädigung für den Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 152 850 (Vorjahr CHF 179 895). Im Zusammenhang mit dem Beteiligungsplan wurde im Berichtsjahr kein Betrag (Vorjahr CHF 65 591) als Aufwand Verwaltungsrat und in der Kapitalreserve erfasst (vgl. Erläuterung 28). Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

	2008/2009			2007/2008		
	Honorar	Sonderaufgaben	Optionen	Honorar	Sonderaufgaben	Optionen
Vergütungen und Optionen	CHF	CHF	Stück	CHF	CHF	Stück
Rolf Wägli	32 280	0	0	32 280	26 792	5 000
Paul Santner	31 084	0	0	31 084	9 038	5 000
Gerhart Isler ¹⁾	14 221	0	0	0	0	0
Thomas Keller	26 900	1 722	0	26 900	0	5 000
Jan Larsson	26 900	0	0	26 900	0	5 000
Jean-Philippe Rickenbach ¹⁾	14 198	5 546	0	26 900	0	5 000
Total	145 583	7 267	0	144 064	35 830	25 000

¹⁾ Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 ist Jean-Philippe Rickenbach als Verwaltungsrat zurückgetreten und Gerhart Isler neu zugewählt worden.

	Aktien	Optionen
Gehaltene Aktien und Optionen per 31.03.2009	Stück	Stück
Rolf Wägli	26 237	13 650
Paul Santner	750	13 650
Gerhart Isler (Zuwahl per 10. Juli 2008)	9 500	–
Thomas Keller	1 180	13 650
Jan Larsson	4 785	13 650
Jean-Philippe Rickenbach (Rücktritt per 10. Juli 2008)	n/a	13 650
Total	42 452	68 250¹⁾

¹⁾ 3650 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen, hier nicht aufgeführten Verwaltungsräten der New Value AG (vgl. Erläuterung 28).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

28. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Gegenwärtig halten die ehemaligen und gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 900 Optionen (Vorjahr 84 938 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II, welcher für die Jahre 2005, 2006 und 2007 gültig war. Sämtliche Optionen, welche basierend auf dem Beteiligungsplan I in den Jahren 2001 bis 2003 ausgegeben wurden, sind mittlerweile verfallen oder ausgeübt.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Gemäss diesem Plan wurden insgesamt 71 900 Optionen bezogen. Der letzte Erwerbstermin nach diesem Plan war der 30. September 2007.

Die Ausübung der Optionen im Rahmen des Beteiligungsplans II erfolgt gemäss folgenden Bedingungen:

- Eine Option räumt dem Bezugsberechtigten das Recht auf den Kauf einer Namenaktie mit Nennwert von CHF 10 ein.
- Die Option hat eine Laufzeit von 6 Jahren, beginnend am Erwerbstermin.
- Der Ausübungspreis («Strike») einer Option beträgt $0.68 \times$ [durchschnittlicher Börsenwert der Schlusskurse der Aktie zwischen dem 25. und dem 5. Handelstag vor dem Erwerbstermin der Option] $\times 1.6018$ (Berechnung 1.125^4).
- Während einer Frist von 4 Jahren, beginnend am Erwerbstermin, kann die Option weder ausgeübt noch veräussert werden.
- Der Bezugsberechtigte kann die Option frühestens nach Beendigung der Sperrfrist und spätestens sechs Jahre (Ende der Laufzeit) nach dem Erwerb ausüben.
- Wird die Option während der Ausübungsperiode nicht ausgeübt oder wird der Kaufpreis nicht innerhalb von 10 Tagen nach Ausübung der Option auf das Konto der Gesellschaft überwiesen, verfällt die Option entschädigungslos.
- Bei vorzeitigem Rücktritt eines Verwaltungsrates besteht kein Pro-rata-Anspruch auf noch nicht gewährte Optionen.

Die Optionen sind durch den Verwaltungsrat unwiderruflich verdient worden, d. h., der Halter der Optionen kann nach Belieben über diese Optionen verfügen bzw. entscheiden.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009

Die per Bilanzstichtag ausstehenden Optionen haben folgende Konditionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	ausstehende Optionen	Ausübungs- preis	Beteiligungs- plan
2005	01.01.2010	31.12.2011	21 900	21.23	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	25 000	18.41	II
2007	01.10.2011	30.09.2013	25 000	22.49	II
Total			71 900		

Die Entwicklung der Beteiligungspläne wird wie folgt dargestellt:

	Anzahl Optionen		Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF	
	2008/2009	2007/2008	2008/2009	2007/2008
Am 01.04. ausstehende Optionen	84 938	71 938	20.69	23.41
Ausgegebene Optionen	0	25 000		22.49
Verfallene Optionen	-13 038	-12 000		
Ausgeübte Optionen	0	0		
Am 31.03. ausstehende Optionen	71 900¹⁾	84 938	20.69	21.16
Am 31.03. ausübbar e Optionen	0	13 038		23.87

¹⁾ In den ausstehenden Optionen sind 17 300 Optionen von im Berichtsjahr zurückgetretenen sowie ehemaligen Verwaltungsräten enthalten.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der am 31. März 2009 ausstehenden Optionen beträgt 4.86 Jahre (Vorjahr 4.80 Jahre). Im Berichtsjahr fanden keine Ausübungen statt.

Im Berichtsjahr wurde keine aktienbasierte Vergütung ausbezahlt. Die Kosten aus aktienbasierten Vergütungen beliefen sich auf CHF 0 (Vorjahr CHF 65 591) und werden als Verwaltungsratsaufwand in der Kapitalreserve erfasst.

	2008/2009	2007/2008
	CHF	CHF
Verwaltungsratsaufwand aus Marktwert Optionen	0	65 591

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

Der als Gegenleistung für die Gewährung von Optionen erhaltene Wert der Dienstleistungen wird am Marktwert der gewährten Optionen gemessen. Der Marktwert der Optionen wird mit Hilfe des Optionspreismodells Black-Scholes ermittelt, wobei folgende Annahmen getroffen wurden (da im Berichtsjahr keine Optionen ausgegeben wurden, sind die Annahmen 2008/2009 auf null gesetzt):

	2008/2009	2007/2008
Aktienkurs (CHF)	–	20.50
Ausübungspreis (CHF)	–	22.49
Laufzeit der Option (Jahre)	–	4.86
Erwartete Volatilität (%)	–	19.00%
Risikofreier Zinssatz (%)	–	2.73%
Diskontierungen (%)	–	-30%
Marktwert der gewährten Optionen per Ausgabebetag (CHF)	–	2.63

Die Berechnung der erwarteten Volatilität basiert auf der historischen Volatilität der wöchentlichen Aktienschlusskurse. Es wurden keine Bereinigungen hinsichtlich der erwarteten Veränderungen der zukünftigen Volatilität vorgenommen.

29. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

30. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value seit dem Bilanzstichtag eingetreten, mit Ausnahme der folgend aufgeführten Sachverhalte.

- New Value hat bei QualiLife im April 2009 eine zweite Tranche von CHF 640 000 investiert und hält neu einen Anteil von 25.1% am Unternehmen.
- Bei Natoil AG wurde das kurzfristige Darlehen im April 2009 um CHF 60 000 auf CHF 300 000 erhöht.
- Der Aktienkurs der 3S Industries AG ist bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts im Vergleich zum Bilanzstichtag um 79.4% auf CHF 17.85 gestiegen.
- New Value hat im Mai 2009 in einem Aktientausch 582 521 Aktien der Idiag AG von Altaktionären übernommen und dagegen 29 939 eigene Aktien (Namenaktien New Value AG) abgegeben. Dadurch erhöht sich der Anteil an der Idiag AG auf 49.7%.

31. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 10. Juni 2009 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben. Die Jahresrechnung nach IFRS unterliegt der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung, welche am 8. Juli 2009 stattfindet.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

**Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der
New Value AG, Zürich**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapital, Geldflussrechnung, und Anhang (Seiten 40 bis 71), für das am 31. März 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 69 Kotierungsreglement zusätzlich zur obligationenrechtlichen Jahresrechnung erstellt.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SIX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften sowie den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE****Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. März 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SIX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir gemäss Art. 20 des Zusatzreglements der SIX Swiss Exchange auf die Anmerkungen 5 und 20 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in den Anmerkungen 5 und 20 dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Marktwert von CHF 38,316,788 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Marktwerte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Marktwerte dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt und sind in Anmerkung 20 des Anhangs ausgewiesen. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren für die Bewertung dieser Kapitalanlagen durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, ist für die Ermittlung der Marktwerte auch eine subjektive Beurteilung erforderlich, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
Zugelassener Revisionsexperte

Stefan Andres
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 10. Juni 2009



Heimtest statt Labor, ein Gesundheitskonzept mit Doppelleffekt: mit U-Lab® von Swiss Medical Solution können Harnwegsinfektionen zu Hause in fünf Minuten erkannt oder ausgeschlossen werden. Das ermöglicht frühzeitige Behandlung oder spart den Gang zum Arzt. U-Lab® ist Diagnostik der Zukunft: dient der Gesundheit und hilft Kosten sparen.

Swiss Medical Solution – ein Portfoliunternehmen von **new value**

FINANZEN

Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

BILANZ

	31.03.2009	31.03.2008
Bezeichnung	CHF	CHF
AKTIVEN		
Anlagevermögen		
Beteiligungen	41 673 456	36 062 573
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	2 164 663	3 050 002
Total Anlagevermögen	43 838 119	39 112 575
Umlaufvermögen		
Kurzfristige Darlehen	240 000	500 000
Wertschriften	89 050	425 841
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	65 591	102 875
Aktive Rechnungsabgrenzung	16 262	68 106
Eigene Aktien	4 046 929	6 687 450
Flüssige Mittel	7 630 280	14 882 671
Total Umlaufvermögen	12 088 112	22 666 943
Total Aktiven	55 926 231	61 779 518
PASSIVEN		
Eigenkapital		
Aktienkapital	32 872 330	32 872 330
Allgemeine Reserven	19 408 829	18 234 355
Reserven für eigene Aktien	5 231 675	6 406 150
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	3 140 456	-6 989 534
Jahresgewinn/-verlust	-6 503 264	10 129 989
Bilanzgewinn/-verlust	-3 362 808	3 140 455
Total Eigenkapital	54 150 026	60 653 290
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 324 800	720 000
Passive Rechnungsabgrenzung	451 405	406 228
Total Fremdkapital	1 776 205	1 126 228
Total Passiven	55 926 231	61 779 518

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	01.04.2008	01.04.2007
	bis 31.03.2009	bis 31.03.2008
	CHF	CHF
Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen		
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen	5 242 087	13 662 953
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen	-4 268 197	-1 921 699
Total Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen	973 890	11 741 254
Betriebsaufwand		
Anlageberaterhonorar	-1 746 663	-1 249 576
Externer Personalaufwand	-96 840	-96 840
Übriger Verwaltungsaufwand	-904 662	-1 022 563
Total Betriebsaufwand	-2 748 165	-2 368 979
Finanzergebnis		
Finanzertrag	103 353	1 422 398
Finanzaufwand	-4 727 342	-413 255
Total Finanzergebnis	-4 623 989	1 009 143
Ergebnis vor Steuern	-6 398 264	10 381 418
Kapitalsteuern	-105 000	-251 429
Jahresgewinn/-verlust	-6 503 264	10 129 989

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

**Eventualverbindlichkeiten:
Bürgschaften per 31.03.2009**

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 283 984 (Vorjahr 321 512 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 18.42 (Vorjahr CHF 19.93) erworben wurden. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 14.25 vom 31. März 2009 (Vorjahr CHF 20.80 vom 30. März 2008) an der SIX Swiss Exchange. In der Berichtsperiode wurden 922 744 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 18.98 gekauft und 960 272 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 16.31 verkauft.

	CHF
Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien)	5 231 675
Kurswert per 31.03.2009	4 046 929

Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital

Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233
Eigene Aktien	Anzahl Aktien	283 984
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		8.6%

Bedeutende Beteiligungen

	31.03.2009			31.03.2008		
	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen (CH) Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pfleagemittel auf pflanzlicher Basis für Haus- und Nutztiere	29.8%	7 854 270	7 034 554	16.6%	828 780	4 833 980
Colorplaza AG, Vevey (CH) Internet/Online-Foto-Services	0.0%	n/a	n/a	44.7%	3 660 720	3 499 994
Fotodesk Group AG, Zug (CH) Internet/Online-Foto-Services	45.0%	100 000	4 382 711	0.0%		
Idiag AG, Fehraltorf (CH) Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung	45.5%	2 789 170	7 208 096	45.5%	2 789 170	7 208 096
Mycosym International AG, Basel (CH) Pflanzentechnologieunternehmen	49.1%	395 445	6 314 978	49.1%	395 445	6 314 978
Natoil AG, Root (CH) Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe	23.8%	199 048	1 200 000	23.8%	199 048	1 500 000
QualiLife SA, Lugano (CH) Informationstechnologie/ Software für Gesundheitswesen	18.2%	132 000	720 000	0.0%		
Silentsoft SA, Morges (CH) Informationstechnologie/ "Machine to machine" Telemetrie (M2M)	25.7%	789 050	3 443 000	15.8%	620 900	2 230 000
Solar Industries AG, Niederurnen (CH) Solarindustrieunternehmen in Wertschöpfungs- kette für Photovoltaik-Module (vormals Solar Plant Swiss AG)	33.1%	21 572 068	7 000 010	31.3%	16 943 668	5 000 010
Swiss Medical Solution AG, Büron (CH) Medizinaltechnik für in-vitro-Diagnostik	39.0%	800 022	3 273 693	15.2%	385 584	1 250 000
3S Industries AG, Lyss (CH) Maschinen- und Verfahrenstechnik für Solarindustrie	10.9%	13 857 178	5 399 372	25.7%	6 708 611	5 276 469
Total Anschaffungswert			45 976 414			37 113 527
Wertberichtigung aus Beteiligungen			-4 302 958			-1 050 954
Total Buchwert			41 673 456			36 062 573

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009

Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Bern mit einem Bestand von 652 824 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 19.9%), die Corisol Holding AG, Zug mit einem Bestand von 178 557 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 5.4%) sowie die Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau mit einem Bestand von 165 263 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 5.0%).

Kapitalerhöhungen

An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2001 wurden u. a. folgende Kapitalerhöhungen beschlossen:

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 750 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 75 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Durch die Ausübung des Optionsrechtes vom 3. März 2006 reduzierte sich das bedingte Kapital auf neu 73 155 Aktien à CHF 10. An der Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde das bedingte Kapital auf CHF 1 500 000 erhöht, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 10. Juli 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen.

Vergütungen des Verwaltungsrates 2008/2009 sowie Aktien und Optionen

Verwaltungsrat	Honorare	Sonderaufgaben	Total Entschädigung	Zuteilung Optionen in CHF ¹⁾
Rolf Wägli	32 280	0	32 280	0
Paul Santner	31 084	0	31 084	0
Gerhart Isler ²⁾	14 221	0	14 221	0
Thomas Keller	26 900	1 722	28 622	0
Jan Larsson	26 900	0	26 900	0
Jean-Philippe Rickenbach ²⁾	14 198	5 546	19 744	0
Total	145 583	7 267	152 850	0

¹⁾ Es wurden im Berichtsjahr keine Optionen zugeteilt.

²⁾ Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 ist Jean-Philippe Rickenbach als Verwaltungsrat zurückgetreten und Gerhart Isler neu zugewählt worden.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2008/2009**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2008/2009**

Verwaltungsrat	Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2009	Anzahl gehaltener Optionen per 31.03.2009
Rolf Wägli	26 237	13 650
Paul Santner	750	13 650
Gerhart Isler	9 500	–
Thomas Keller	1 180	13 650
Jan Larsson	4 785	13 650
Jean-Philippe Rickenbach	n/a	13 650
Total	42 452	68 250 ¹⁾

¹⁾ 3650 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen, hier nicht aufgeführten Verwaltungsräten der New Value AG (vgl. Erläuterung 28 Jahresrechnung nach IFRS).

Entwicklung Allgemeine Reserven

Bestand per 01.04.2008	18 234 355
Anpassung Reserven für eigene Aktien	
Gemäss Art. 659a Abs. 2 OR sind im Umfang des Anschaffungspreises für eigene Aktien separate Reserven zu bilden.	1 174 474
Bestand per 31.03.2009	19 408 829

Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Manager, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Action-Plan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	3 140 455
Jahresverlust Geschäftsjahr 2008/2009	–6 503 264
Bilanzverlust	–3 362 808
Vortrag auf neue Rechnung	–3 362 808

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

New Value AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 76 bis 81), für das am 31. März 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Beteiligungen im Anhang der Jahresrechnung. Die zum Anschaffungswert oder tieferen Verkehrswert bilanzierten, nicht kotierten Venture Capital-Beteiligungen im Buchwert von CHF 36,274,084 per 31. März 2009 wurden durch den Investment Advisor unter der Verantwortung des Verwaltungsrates bewertet. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Anschaffungs- oder tieferen Verkehrswerte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren für die Bewertung dieser Kapitalanlagen durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, ist für die Ermittlung der Verkehrswerte auch eine subjektive Beurteilung erforderlich, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Andres
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 10. Juni 2009

Atmen ist Leben

Das Atmungstraining mit dem SpiroTiger Medical von Iddiag verbessert die Lebensqualität von Lungenpatienten entscheidend. Neuste Studien belegen die ausgezeichnete Wirkung bei Chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankungen (COPD) und Schnarchen. Klinische Studien für Cystische Fibrose und Schlafapnoe laufen. Der SpiroTiger Medical ist weit mehr als ein Trainingsgerät. Er verbessert alles – Leistung, Stimmung, Wohlbefinden – und wird deshalb bei Atemproblemen zu einem echten Hoffnungsträger.

Iddiag – ein Portfoliunternehmen von **new value**

A blue SpiroTiger Medical device, a respiratory training tool, is shown in a close-up, slightly blurred view. The device has a cylindrical shape with a handle and a mouthpiece. The brand name "SPIRO TIGER" is printed in white on the blue surface. The background is a light blue gradient with faint geometric shapes.

SPIRO TIGER



New Value AG
Bodmerstrasse 9
Postfach
CH-8027 Zürich
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 39
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch